

Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

*Wir wünschen einen erholsamen Urlaub,
den Kindern schöne Ferien und uns
allen einen angenehmen Sommer!*



Bild: NMS Gnas, Johann Niederl

Würdevolle Ehren-
nadelverleihung
Seite 3

Tatschkern - das Fest
unserer Marktgemeinde
Seite 30

Kreativer Spielenach-
mittag in Gnas
Seite 33

Interessantes aus den
Ortsgemeinden
ab Seite 34

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte Gemeindebürger/innen!

Zur Jahresmitte möchte ich Ihnen über unsere Tätigkeiten im Bereich Kinder, Familien und Bildung berichten.

Bereits seit fünf Jahren läuft unser Programm zur **Eltern-Kind-Bildung** und bereichert das Bildungsangebot für Eltern und Großeltern in Erziehungs- und Gesundheitsfragen. Unsere Gemeinderätin Renate Niederl mit ihrem Team, das aus Bildungsbeauftragten aus fast allen Ortsgemeinden besteht, leistet eine großartige Arbeit. Jedes Jahr wird ein vielseitiges und umfangreiches Programm geboten. Diese Veranstaltungen, die abwechselnd in den Ortsgemeinden stattfinden, sind

bestens organisiert und werden sehr gut angenommen und besucht. Die Marktgemeinde Gnas belohnt den dazugehörigen Bildungspass bis zum 6. Geburtstag des Kindes mit 500 Euro und unterstützt so organisatorisch und finanziell junge Familien.

Auch der **Ferien(s)pass** mit dem tollen Angebot von sinnvollen Aktivitäten in den Sommerferien erfreut sich großer Beliebtheit. Mit diesem Ferienprogramm, hervorragend organisiert von Gemeinderätin Christine Weninger und ihrem Team, bieten wir vielseitige Möglichkeiten für unsere Kinder, die Langeweile in den Ferien hintanzustellen und Neues kennen zu lernen.

Im **Gemeindekindergarten Gnas** gibt es mit 164 Anmeldungen einen Rekordbesuch ab kommendem Schuljahr. Es wird ein zusätzlicher Kindergartengruppenraum organisiert werden müssen, um alle Kinder möglichst gut zu fördern und zu betreuen. Unsere Kindergartenleiterin

Hilde Gießauf mit Ihrem Team an Pädagoginnen und Helferinnen leisten großartige Arbeit auf allen Ebenen, um unsere Kleinsten bestmöglich zu fördern.

Durch die Größe des Kindergartens kann natürlich auch ein sehr umfangreiches Angebot an verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten geboten werden. Von der Kinderkrippe, Halbtagsgruppen, Nachmittags- und Ganztagesgruppe bis zum Sommerkindergarten werden übers Jahr 8 Gruppen geführt.

Der **Volksschule Gnas** unter der umsichtigen Leitung von Dir. OSR. Gabriele Stangl gelingt es hervorragend, das gute Image der Volksschule weiter auszubauen. Das sehr motivierte und qualifizierte Lehrnenteam ist stets bemüht, die Schüler individuell zu fördern und zu fordern. Mit der Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung besteht auch hier ein sehr gutes Betreuungsangebot.

In der **Neuen Mittelschule Gnas** mit sportlichem

Schwerpunkt werden die SchülerInnen, in Kooperation mit den PädagogInnen der HIB Liebenau, im Rahmen einer Begabtenförderung in den Hauptgegenständen zusätzlich gefördert. Sehr viele sprengelfremde Anmeldungen für das kommende Schuljahr und gute Ergebnisse bei den Pisastudien sind der beste Beweis, dass das engagierte Lehrnenteam unter der professionellen Leitung von Dir. Heinz Stubenberger einen besonders wertvollen Bildungsauftrag erfüllt.

Als Verantwortungsträger der Marktgemeinde Gnas bedanke ich mich im Namen des gesamten Gemeinderates und der Bevölkerung für die engagierte, qualifizierte, weitsichtige und für die Zukunft so wichtige Arbeit für unsere Kinder, Jugend und Familien in der Region Gnas.

*Einen erholsamen Sommer
wünscht herzlichst
Gerhard Meixner*

AUS DEM INHALT

Schulen
ab Seite 6

Vereine
ab Seite 16

Soziales
Seite 20 und 21

Wirtschaft
ab Seite 22

In und um Gnas
ab Seite 30

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 34

Gratulationen
ab Seite 62

Das Freibad Gnas hat wieder Saison

Freibadbuffet NEU

Das **Familienbad in Gnas** ist für Erholungssuchende eine Wohlfühloase und ein Erlebnis für die ganze Familie:

- Ausreichende Liegeflächen mit ruhigen schattigen Plätzen
- Wasserrutsche für Groß und Klein
- 2 Tennisplätze
- Volleyballanlage
- Tischtennis- und Billardtische
- Essen & Trinken am reichhaltigen Buffet

Großes Vulkanland Beachvolleyball Tour am 6. August 2016 im Familienbad Gnas mit Beginn um 10 Uhr

Die Saisonkarte gilt auch als Eintrittskarte für das Hallenbad im Jufa Gnas.

- Poolcafe von 9 bis 20 Uhr / 13. Mai bis 31. August 2016 geöffnet!
- Reichhaltige Speisekarte und Frühstück von 9 bis 11.30 Uhr!

Sie wollen das Poolcafe für eine Veranstaltung mieten?
Pächter: Felix Semikin, Tel.: 0676 / 83 833 210



Würdevolle Ehrennadelverleihung in der neuen Marktgemeinde Gnas

Verdiente Personen, die sich in Vereinen, Institutionen und für die Allgemeinheit verdient gemacht haben, wurden eingeladen, um in angemessener Weise gewürdigt und gefeiert zu werden.

„Wir alle wissen, dass viele mehr tun als ihre Pflicht. Sich für Mitmenschen einzusetzen, etwas zu bewegen, Initiativen zu setzen, ist und war für die Gesellschaft, für unser Zusammenleben unverzichtbar. Wenn wir ein wenig nachdenken, kommen wir rasch darauf, dass viele Initiativen im sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich nur durch PERSONEN entstanden sind, die sich besonders einsetzten“, so Bgm. Gerhard Meixner in seinen Grußworten.

Auf Vorschlag der Ortsbürgermeister und des nachfolgenden einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses wurden im feierlichen Rahmen folgende Personen geehrt:

- **Johann Absenger**, Aug-Radisch
- **Elfriede Hirschmann**, Baumgarten
- **Theresia Zach**, Fischea
- **Peter Stangl**, Gnas
- **Maria Konrad**, Grabersdorf
- **Josef Rath**, Kohlberg
- **Heimo Tappauf**, Maierdorf
- **Rudolf Haberl**, Obergnas
- **Josef Schmid**, Poppendorf
- **Josef Pfister**, Poppendorf
- **Alfred Schwarzl**, Raning

- **Franz Sommer**, Trössing
- **Ludwig Müller**, Unterauersbach

Für ihren Einsatz und ihr Engagement erhielten sie die Ehrennadel und die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Gnas vom jeweiligen Ortsbürgermeister und Bgm. Gerhard Meixner überreicht.

Ehrung für das Lebenswerk

Für ihr Lebenswerk als Arztfamilie und ihr Wirken in der gesamten Region Gnas erhielt das Ehepaar **MR Dr. Waltraud Schmied** und **OMR Dr. Horst Schmied**, die aus altem heimischen Sandstein gefertigte Uhr als Dank und Anerkennung.



Ein Appell an die Hundebesitzer!

Hunde nicht frei umlaufen lassen - bitte an die Leine! In öffentlichen Anlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Die Grünflächen im Markt Gnas sind keine Hundewiesen! **Wir danken für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!**

Pflichten eines Hundehalters

Liebe Hundehalter, aufgrund verschiedener Anfragen, möchten wir Ihnen die wichtigsten Daten und Bestimmungen für die Hundehaltung zusammenfassen.

Alle in der Gemeinde (und im gesamten Bundesgebiet) gehaltenen Hunde müssen, laut Tierschutzgesetz, mit einem Microchip gekennzeichnet sein und ebenfalls in der bundesweiten Heimtierdatenbank registriert werden. Diese Registrierung kann vom Tierarzt vorgenommen werden oder auch vom Hundebesitzer selbst, mit aktivierter Bürgerkarte. Das Aktualisieren die-

ser Daten obliegt dem Hundehalter.

Die Chippflicht besteht für Welpen (spätestens mit drei Monaten) bzw. vor der ersten Weitergabe. Ältere Hunde und Hunde, die aus dem Ausland stammen und in Österreich ein neues Zuhause gefunden haben, müssen ebenfalls einen Microchip erhalten.

Laut Stmk. Hundeabgabegesetz 2013 sind alle Hundehalter weiters dazu verpflichtet, Hunde, die älter als drei Monate sind, bei der Gemeinde, in welcher der Halter den Hauptwohnsitz hat, den Hund (die Hunde) innerhalb von

vier Wochen anzumelden.

Die Meldepflicht gilt ebenfalls für die Abmeldung eines Hundes. Diese Abmeldung hat innerhalb von 4 Wochen zu erfolgen.

Aufgrund des § 3b Abs. 9 des Landes-Sicherheitsgesetzes, haben Hundehalter, die das erste Mal einen Hund halten oder innerhalb der letzten 5 Jahre keinen Hund gehalten haben, innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes, einen Hundekundenachweis vorzulegen. Dieser Nachweis wird nach absolviertem theoretischem Hundekundenkurs von der Bezirkshaupt-

mannschaft ausgestellt.

Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt.

Wenn Sie dieser Meldepflicht nicht nachkommen, kann gem. § 15 Hundeabgabegesetz 2013 von der Bezirksverwaltungsbehörde eine Geldstrafe von bis zu 2.000 Euro verhängt werden.

Um sich etwaige Unannehmlichkeiten zu ersparen, werden Sie gebeten, sich an die Registrierungs- und Meldepflicht zu halten, dann werden Sie auch viel Freude mit ihrem vierbeinigen Freund haben.





Aktuelles vom Kindergarten

Projekt: „Gesunder Kindergarten“

Im Zuge unseres Projektes „Gesunder Kindergarten - gemeinsam wachsen“ haben wir uns das Ziel gesetzt, in diesen drei Jahren verstärkt das Wohlbefinden und die Gesundheitskompetenz der Kinder, Eltern und des Kindergarten Teams zu fördern und zu stärken. Unsere pädagogische Arbeit beinhaltet das ganze Jahr hindurch Themen und Schwerpunkte, die direkt oder indirekt mit „Gesundheit“ in Verbindung stehen.

dagogische Arbeit beinhaltet das ganze Jahr hindurch Themen und Schwerpunkte, die direkt oder indirekt mit „Gesundheit“ in Verbindung stehen.

Gemeinsame Aktivitäten und Projekte in einzelnen Gruppen sind:

Bewegung

Bewegungsbaustellen im Turnsaal, tägliches Spiel im Garten, Ausgänge in die Natur und Waldtage, Schwimmen im Hallenbad, Ausflug zum Motorikpark Gamlitz.

Gesunde Ernährung

Gemeinsames Gestalten der gesunden Jause, Jausenbuffet in den Kinderkrippen und am Nachmittag, Herstellung von Traubensaft, Holunder- saft, Löwenzahnhonig.

fet in den Kinderkrippen und am Nachmittag, Herstellung von Traubensaft, Holunder- saft, Löwenzahnhonig.

Der „Kraftkorb“

wurde ebenfalls in jeder Gruppe eingeführt, jede Woche befüllt ein Kind diesen mit frischem Obst und Gemüse. Das aufgeschnittene Obst und Gemüse wird von den Kindern den ganzen Tag über gerne gegessen.

Spaß, Singen, Tanzen

Bei Veranstaltungen mit Dr. Christoph Glück und Hokuspokus Musiker wird Spaß, Bewegung, Gesang und Tanz verbunden und mit den Kindern gemeinsam umgesetzt.



Motorikpark Gamlitz



Waldspiele

„Ich und meine Gefühle“

Dieses Thema zieht sich durch das ganze Jahr und ist auch das Motto unseres Sommerfestes. In den Gruppen wird es anhand von Geschichten, Bildern, Rollenspielen und kreativem Gestalten erarbeitet.

Dies und vieles mehr tragen wesentlich zu einer guten Entwicklung, zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Kinder bei.

Integration im Kindergarten

Seit Februar sind wir bemüht, Familien mit ihren Kindern aus Afghanistan und aus dem Iran im Kindergarten zu betreuen. Die Kinder Yagan, Bahram und Kimia besuchen am Nachmittag den Kindergarten, in dem sie sich besonders wohl fühlen und bestens integriert sind. Da sie in Fischea wohnen, müssen sie täglich abgeholt und wieder zurück-

gebracht werden. Die Mama hat erzählt, dass die Kinder mit ihren Kindersitzen jedes Mal schon aufgeregt warten, bis das „Auto“ kommt. Zur gleichen Zeit lernen am Nachmittag Renate Sonnek, Romana Fink und Hilde Gießauf auf ehrenamtlicher Basis mit ihnen die deutsche Sprache, damit sie sich besser verständigen können.



Wunderbarer Spielplatz für Kindergarten- und Krippenkinder

Einfach aus der Tür treten, sich hinein in die Natur begeben - die Welt erfahren und erleben so wie sie ist!

Da das Spiel in der Natur einen sehr hohen Stellenwert hat, wurde der Spielplatz für die Kindergartenkinder und Krippenkinder neu gestaltet und mit einem neuen Zaun versehen.

Nun herrscht bei den Krippenkindern, wie auch bei den Kindergartenkindern große Freude, da besonders tolle Spielgeräte zum Spielen und Bewegen einladen.

Auf dem riesengroßen Sandspielplatz steht nun ein **Sandspielhaus mit Förderband**, Rüttelsieb, Aufzügen und jede Menge Sandspielzeug für sämtliche Aktivitäten bereit.

Unter anderem wurde der bestehende „Tunnelberg“ mit einer neuen **Rutsche**, einer **Kletterwand**, einer Treppe und einem **Spielhaus** belebt, neue **Federwippgeräte** aufgestellt usw. Zwei Spielhäu-

ser dienen dem Rollenspiel und auf dem **Holzzug** fahren die Kinder besonders gerne in den Urlaub. In unserem sehr natürlich gestalteten Garten, in dem viele Obstbäume, Beerensträucher, Weiden, Blumen usw. wachsen, können die Kinder forschen und ihre Umwelt mit allen Sinnen erfahren und erleben. Deshalb lieben die Kinder besonders auch den Matschplatz, den großen Erdhügel zum Buddeln und die Schotter- Stein- und Wasserplätze. Viele **neue Sitzgelegenheiten** laden im ganzen Kindergarten Gelände zur Kommunikation bei verschiedenen Aktivitäten, zum Erzählen von Geschichten, Gesprächen, gemeinsamen Spielen und besonders bei schönem Wetter zur Jause im Freien ein.

Da auch viele Fahrzeuge zum Fahren auf dem Rundweg, mehrere Schaukeln und für heiße Tage ein Planschbecken zur Verfügung stehen, kann es den Kindern nie langweilig werden.



An dieser Stelle danken wir Bürgermeister Gerhard Meixner mit seinem Team und auch den Gemeindearbeitern, die sich angestrengt haben, um für die Kinder ein kleines Paradies zu schaffen.

Poppendorfer Feuerwehrjugend überraschte die Kindergartenkinder

Die Poppendorfer Feuerwehr bringt Jahr für Jahr das Friedenslicht in die Häuser ihrer Gemeinde, worüber sich die Bewohner sehr freuen und gerne eine Spende geben. Dieses Geld behielt die **Feuerwehrjugend** aber nicht für sich, sondern bezahlte damit

auf **Initiative von Familie Gangl / Kickmaier** zwei Taxi-Dreiräder für die Kinder im Kindergarten. **HBI Josef Rauch** übergab persönlich die begehrten Fahrzeuge, mit denen die Kinder sofort einige Runden drehten. **Herzlichen Dank dafür!**



Exkursionen

Damit die Kinder die Angst verlieren und einen ungezwungenen Zugang zu **Arzt, Sanitäter** und **Zahnärztin** bekommen, sind Exkursionen für uns von großer Bedeutung. Die Kinder sind sehr neugierig und bekommen auf ihre Fragen kindgerechte Antworten. Sie lauschen gespannt den Erklärungen und dürfen vieles ausprobieren. Die Exkursion zur Feuerwehr

und die Verkehrserziehung mit einem **Polizisten** sind ebenfalls Jahr für Jahr besonders aufregend. Das besondere Highlight für die Kinder ist aber jedes Mal, wenn sie mit der Rettung und dem Feuerwehrauto mitfahren dürfen und das blaue Folgetonhorn eingeschaltet wird.

Ein großes „Danke“ allen, die den Kindern ihre Zeit widmen.



Volksschule Gnas

Impressionen aus der Vorschulklasse

Wir haben auch in diesem Schuljahr wieder viele interessante Dinge gelernt und viel Lustiges erlebt.

Am Beginn des Schuljahres durften wir bei der Enthüllung der Skulptur am Hauptplatz dabei sein, wir besuchten die Raiffaisenbank am Weltspartag, wir machten einen leckeren Obstsalat, die Polizei übte mit uns im Rahmen der Verkehrserziehung die Straße richtig zu überqueren, ein Waldpädagoge besuchte uns und wir lernten viel Wissenswertes über den Wald, wir durften richtig leckere Kekse zu Weihnachten selbst backen und auch essen, Kinder des Kindergartens besuchten uns an den Schnuppertagen, wir

banden wunderschöne Palmbüscherl, wir haben Müll in der Gemeinde gesammelt, wir waren vor kurzem in der Buchhandlung Prassl bei Frau Domittner zu Besuch, wir säten Kresse an und ernteten sie, wir durften im Wald bei den Waldspielen dabei sein und natürlich lernten wir eine Menge und spielten viel im Freien.

Es war ein sehr lustiges und spannendes Schuljahr. Danke an all die Mamas (und Omas), die uns immer wieder geholfen haben, und ohne die es nicht gehen würde. DANKE!

*Michaela Steinkellner
und 15 Kinder der
Vorschulklasse*



Spiele im Wald

Am 2. Juni erlebten die Kinder der Vorschulklasse und der 2.a Klasse einen interessanten Tag im Wald.

Sie durften mit ausgebildeten Waldpädagogen von der Waldschule den Wald mit allen Sinnen erforschen und erleben. Das „Memory Spiel“ und der „Blindparcours“ in dem man mit verbundenen Augen einem Seil entlang hanteln durfte, begeisterte die Kinder sehr.

Beim Sägen mit der Zugsäge konnten die Kinder Geschicklichkeit und Kraft beweisen.

Das Überqueren eines Seiles

in luftiger Höhe und das Stöckchen-Zielwerfen waren besonders lustig.

Am Ende des Waldtages bedankten sich die Kinder beim Wald mit selbst gestaltenden Bildern - gemacht aus Materialien, die man im Wald findet.

Es war für alle ein wunderschöner und interessanter Vormittag. Danke an die beiden Waldpädagogen Matthias Maier und Otwin Bein.

Besonderer Dank gilt noch unserem Schulwart Karl Gsell und der Feuerwehr Gnas für die Rückfahrt zur Schule.



Danke an...

...**Fotograf Ettl Gnas**, dass er für unsere Asylkinder die Einzelportraits- und Klassenfotos gratis machte! Außerdem bekamen alle Schüler der VS Gnas ein Schwarz-Weißportrait gratis dazu!!

...an die **Marktgemeinde Gnas**, dass sie die Spiele vom Spielenachmittag der Öffentlichen Bücherei mit Ludothek schenkte!!

Rekordergebnis für die Krebshilfe Steiermark

Im heurigen Schuljahr 2015/16 spendeten Schüler und deren Eltern, aber auch Großeltern, Verwandte und Freunde den großartigen Geldbetrag von **5.555 Euro** für die Krebshilfe Steiermark!!

Diese enorme Spendenfreudigkeit ist auch darauf zurückzuführen, weil es leider fast in jeder Familie einen Krebskranken gibt und die Spender deshalb auch sensibel mit ihrer großen Geldspende darauf reagieren! Ein Danke an alle Spender der VS Gnas und auch an den Geschäftsstellenleiter der Steiermärkischen Sparkasse Gnas, Michael Maitz, für den großen Scheck, den er uns zur Verfügung stellte.



Erstkommunion

55 Buben und Mädchen freuten sich riesig auf ihren „schönsten Tag“ am 22. Mai 2016, an dem sie ihre Erstkommunion mit der ganzen Gemeinde in unserer Pfarrkirche feiern durften. Es war ein Fest der ganzen Familie, denn viele Verwandte und Freunde begleiteten die Kinder und schenkten ihnen damit Zeit, Wertschätzung und Nähe. Natürlich hatten unsere Schüler am Montag jede Menge zu erzählen. So erfuhren wir alle, über welche Gäste sie sich gefreut haben, dass sie die musikalische Begleitung unserer Blasmusikkapelle feierlich und wunderschön empfunden haben, dass sie die Lieder bei der Messgestaltung sehr gern gesungen haben,

dass sie aufgeregt auf den Leib Christi gewartet haben, dass sie gut gegessen und ausgiebig gefeiert haben, dass sie reich beschenkt wurden und dass es für alle Kinder ein UNVERGESSLICHER TAG bleiben wird.

So entstanden wunderschöne kleine persönliche „Geschichten“, die wir beim Eingang in der Schule für ALLE mit liebevollen Familienfotos ausstellen!

Danke möchten auch die Religionslehrerin, die Klassenlehrerinnen und die Frau Direktor sagen, weil wir euch an diesem besonderen Tag begleiten durften!

(Ursi Ferko)



Aktion „Hallo Auto“

Gerade Kinder bedürfen eines besonderen Schutzes im Straßenverkehr. Daher nahmen auch heuer wieder die Schüler der 3. Klassen der Volksschule Gnas an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ teil, die vom ÖAMTC unterstützt und durchgeführt wird.

Bei dieser spielerischen



Übungseinheit lernen die Kinder nachhaltig, welche Risiken der Straßenverkehr birgt und wie lange es dauern kann, bis ein Auto zum Stillstand kommt.

Nachdem die Kinder gelernt haben, was der Brems- und der Reaktionsweg sind, schätzen sie den Anhalteweg eines Fahrzeuges, das mit 50 km/h vor Ort unterwegs ist, indem sie an ihren geschätzten Anhalteweg ein Leithütchen (Pylon) stellen. Dabei stellen sie fest, wie leicht man sich irren kann, und der Anhalteweg weit länger als der von ihnen

geschätzte ist. Zuletzt dürfen die Kinder selbst eine Vollbremsung durchführen. Dabei sitzen sie in einem Fahrzeug, das mit einer Doppelbremsanlage ausgestattet ist, neben dem Fahrer in einem gesicherten Kindersitz und dürfen unter Anleitung eine Vollbremsung durchführen.

Diese Erfahrung

soll dazu beitragen, dass sich die Kinder viel sicherer im Straßenverkehr bewegen.

Dipl.Päd. SR
Anna Grießer, 3.a



Frühlingskonzert der VS Gnas

Am Freitag, dem 20. Mai 2016, veranstaltete die Volksschule Gnas ein Frühlingskonzert im Hof des „Betreuten Wohnens“ in Gnas!

Groß war die Zahl der Besucher dieses Konzertes, **Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner** und **Vizebürgermeisterin Elisabeth Trieb** waren ebenso unter den Gästen!

Alle waren von den Darbietungen des Chores der Volksschule Gnas, unter der Leitung von **Maria Puntigam**, von den **Geschwistern Tropper** aus Raning und von verschiedenen **Ensembles der Musikschule Gnas** begeistert!

Die wunderschönen Lieder

und Musikstücke der einzelnen Mitwirkenden ließen sogar den herabprasselnden Regen vergessen, der sich gegen Ende des Konzertes einstellte!

Ein Danke an alle Mitwirkenden und an den **Elternverein Gnas** für den unvergesslichen Abend!



Unsere Praktikanten

Gleich zu Beginn des zweiten Semesters absolvierte Verena Kohlmaier ihr Praktikum für drei Wochen in der 4.c Klasse. Zur Zeit „übernehmen“ neuerlich zwei angehende Volksschullehrer, Julia Grossberger und Patrick di Battista, den Unterricht für 15 Tage in der 2.b Klasse. Mit ihrer liebenswerten wertschätzenden Art, ihrem hervorragenden Einsatz und ihrer Zielstrebigkeit begeistern sie mich und meine Schüler.

Alles Gute und frohes Schaffen als zukünftige Lehrer!

Behaltet euch die Freude und die Liebe, mit Kindern zu arbeiten!



Verena Kohlmaier



Julia Grossberger und Patrick di Battista

Aktion Wasser - Trinkpass

Die Volksschule Gnas hat im Schuljahr 2015/16 an der Trinkpassaktion teilgenommen. Einerseits ging es darum, das Wasser-Trinkverhalten zu beobachten, andererseits einen kreativen Beitrag zum Thema „Wasser schafft Jobs“ zu erstellen.

Wasser ist für uns Lebensgrundlage Nummer Eins. Auch für unser tägliches Le-

ben und unsere hygienischen Bedingungen ist Wasser unverzichtbar! Was sich für uns als Selbstverständlichkeit



darstellt, dass wir einfach den Wasserhahn aufdrehen oder die WC-Spülung betätigen können, ist mit viel Aufwand und technischem Wissen verbunden. Viele Menschen arbeiten täglich daran, dass wir mit sauberem Trinkwasser versorgt werden, und dass die anfallenden Abwässer sicher entsorgt werden.

In vielen Klassen wurde eine

Woche lang das Thema „Wasser“ im Sachunterricht behandelt (z.B. Wasser einfrieren, verdampfen lassen, ...). Die tägliche Trinkmenge von Leitungswasser - 30ml/kg Körpergewicht - wurde besprochen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei.

Wasser - ein wertvolles Gut!

Ali Reza Afzali, ein neuer Bub in unserer 2.b Klasse

Am 11. Jänner 2016 betrat ein großer schlanker Bub mit dunklen Haaren und braunen Augen aus Afghanistan schüchtern zum ersten Mal unsere 2.b Klasse. Erwartungsvoll, aber ein wenig aufgeregt begrüßten wir unseren Neuankömmling im Teppichkreis. Armin beschenkte ihn mit einer selbstgemalten Zeichnung, David brachte für ihn und seine Geschwister Freundschaftsbänder und Stofftiere mit.... Wenn Kinder zusammenkommen, dann fällt es ihnen meist nicht schwer, ziemlich schnell eventuelle Sprachbarrieren und Distanzen abzubauen. Da die Kinder schon länger von mir darauf vorbereitet wurden, nahmen sie Ali Reza mit einer

Selbstverständlichkeit auf, die mich sehr beeindruckte. So teilten wir zu Beginn jeden Tag „zwei Helferlein“ ein, die ihm bei alltäglichen Kleinigkeiten behilflich waren und ihn begleiteten, mit ihm in der Pause spielerisch Wörter übten und ihm so ein bisschen halfen, sich in einer „neuen fremden Welt“ besser zurecht zu finden. Weil Kinder die besten Lehrer sein können, führten wir eine tägliche „Sprechzeit“ ein, in der wir unserem neuen Klassenfreund einen großen Sprachwortschatz in kurzer Zeit beibrachten. Ali Reza ist ein besonders schlauer lernwilliger fleißiger Junge, der sich sofort alle Namen und Gesichter eingeprägt hat, der in einem

kurzen Zeitraum unsere Druck- und Schreibschrift gelernt hat (ohne Vorkenntnisse), der viele Rechenoperationen verstanden hat und der einfache Anweisungen durch ständiges Wiederholen schnell gelernt hat. Er wurde überall einbezogen, hörte überall mit, hatte die gleichen Rechte und Pflichten, erlernte Spiele im Turnunterricht und mischte sich in der Pause unter die Kinder, so dass Ali Reza nach nur fünf Monaten eine wertgeschätzte Persönlichkeit in unserer Klasse ist und sich in Gnas sehr wohl fühlt. Ich glaube fest daran, dass auch meine Schüler in dieser Zeit bereichert wurden und sehr viel profitiert haben, weil sich ihre sozialen Fähig-



keiten auf unkomplizierte Weise weiter entwickeln konnten.

*(Ursi Ferko und
23 Schüler)*

Kater Kamillo besucht die Buchhandlung

Auch in diesem Jahr dürfen wir in der **Buchhandlung Praßl** wieder eine Ausstellung machen. Nach dem Buch „**Kater Kamillo kommt in die Schule**“ zeichnen die Kinder mit viel Freude besonders entzückende und liebe Kamillos. Unsere Zeichnungen sind noch in den nächsten fünf Wochen in der Buch-

handlung zu besichtigen und wir freuen uns über viele Besucher. Vielen lieben Dank an dich, liebe Christine Domittner, die Buchhändlerin unseres Vertrauens, für die tolle Zusammenarbeit und die Möglichkeit, unsere Zeichnungen bei dir ausstellen zu dürfen!

Deine 1b Klasse



Von Eiern und dem lieben Federvieh

Ganz eifrig und interessiert waren die Kinder bei unserem Sachunterrichtsthema „Familie Huhn“.

Da durften natürlich Ausflüge zu den lebenden Exemplaren nicht fehlen. Wir waren zu Gast bei Marion und konnten ihre Hühner halten und streicheln, den Hühnerstall und die Laufenten besichtigen.

Bei Ilayda entdeckten wir auch Wachteln und fanden die kleinen Wachteiler ganz entzückend. Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass unser Sandro von zu Hause Enteneier mit in die Schule gebracht hat.

Ein herzliches

Dankeschön an **Familie Kurzweil** und **Frau Özkan**, dass ihr euch die Zeit für uns genommen habt und ein Danke für die besonders gute Jause!

Die 1b Klasse



Daz-Unterricht an der VS Gnas

Deutschunterricht für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache.



Damit sich Kinder in einem neuen Land „heimisch fühlen“ können, gilt es eine neue Sprache zu lernen, aber auch ihre Muttersprache (Erstsprache) behalten zu dürfen. Seit einigen Jahren gibt es an der VS den Unterrichtsgegenstand DAZ (Deutsch als Zweitsprache), der 1x wöchentlich bis vor kurzem abgehalten wurde.

Seit 1. April wurden uns vier weitere Stunden pro Woche gewährt, damit neu angekommene Flüchtlingskinder unsere deutsche Sprache strukturiert in einer Kleingruppe erlernen können. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von neuen Wörtern, sondern um einen Aufbau unserer Sprache eingebettet in ihren Alltag und um Toleranz gegenüber jeder anderen Sprache.

Da die sechs Kinder aus verschiedenen Ländern mit ver-

schiedenen Muttersprachen kommen, ist der DAZ-Unterricht auch ein Beitrag zur Friedenserziehung und zur multikulturellen Integration. Mit viel Gefühl, Wertschätzung und Sprachsensibilität muss hier gearbeitet werden, damit sich die Kinder als zweisprachige Wesen gefestigt fühlen.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie schnell Kinder mit anschaulichen Hilfsmitteln lernen und Fortschritte machen, wenn sie motiviert und begeistert sind. Wir legen auch Wert darauf, dass die Schüler aus ihrem Land erzählen dürfen und sich in ihrer eigenen

Sprache unterhalten, denn ihre Muttersprache darf nicht verdrängt werden.

Die DAZ- Lehrerinnen an unserer Schule sind: Ursi Ferko, Barbara Klampfer und Michaela Steinkellner.

Muttersprache ist ein MENSCHENRECHT, sie darf nicht verboten werden. Alle unsere Kinder lernen so wie ihre Eltern auch regelmäßig außerhalb der Schule mit vielen freiwilligen „Deutschlehren“ mehrmals in der Woche fleißig unsere Sprache.

Danke AN ALLE HELFER UND HELFERINNEN, die mithelfen, dass sich unsere neuen Gemeindemitglieder mit jedem Tag ein bisschen besser verständigen können!



Volksschüler bestanden erfolgreich Radfahrprüfung

Am 07. Juni 2016 bestanden 54 Volksschüler der VS Gnas erfolgreich ihre freiwillige Radfahrprüfung und dürfen somit mit ihrem Radfahrausweis künftig alleine, aber mit Fahrradhelm, im Straßenverkehr unterwegs sein.

Unsere Volksschüler müssen eine schwere Prüfungstrecke mit zwei Kreisverkehren im Ortsgebiet von Gnas absolvieren! Gratulation an alle, dass ihr es geschafft habt!

Ein Danke an die Klassenlehrerinnen Martina Gregoritsch, Maria Horbath und Elfriede Stubenberger für die vorbildliche Vorbereitung bei der „Theoretischen Radfahrprüfung“ und ein riesengroßes Danke für die unermüdliche, fleißige und effiziente Vorbereitung der „Praktischen Radfahrprüfung“ bei den beiden Polizeiinspektoren Hans Rauch und Robert Plaschg von der Polizeiinspektion Gnas! Wir wünschen unseren Schülern



zukünftig ein unfallfreies Fahren im Straßenverkehr!



Ursi theaterflöte der vs gnas


 einladung
 „Chaos am BAUERNHOF“



am Freitag, 1. Juli 2016
 um 19.00 Uhr
 im Pfarrheim Gnas

Wir freuen uns über euren Besuch!

Vormittagsvorstellungen: Montag bis Freitag, um 8.45 Uhr

Projekttag in der Landeshauptstadt Graz

Am Montag, dem 02. Mai 2016 war es für die Schüler (innen) der 4.b und 4.c Klasse endlich soweit – die schon sehnlichst erwarteten Projekttag in Graz waren gekommen! Was die Schüler in diesen drei Tagen nun so alles erlebt haben, schildert uns Hannah Roßmann aus der 4.c Klasse in ihrem Text mit großer Begeisterung!

Die 4.a Klasse mit Frau Lehrerin Martina Gregoritsch

fuhr schon vom 30. März bis 1. April 2016 zu diesen Projekttagen!

Sowohl für die Schüler der vierten Klassen, als auch für die Klassenlehrerinnen Martina Gregoritsch, 4.a, Elfriede Stubenberger, 4.b und Maria Horbath, 4.c, sowie die Begleitlehrerin Ursi Ferko, werden diese interessanten und wunderschönen Tage in der Landeshauptstadt Graz ein unvergessliches Erlebnis bleiben!



Der Text von Hannah Rossmann ist auf der Homepage der Volksschule Gnas nachzulesen: www.volksschule-gnas.at

Ausgezeichneter 2. Platz beim VS-Pinguin-Cup in Feldbach

Marco Trummer, Christoph Hofer, Jonas Rauch, Pascal Weiß, Alina Gsell, Jana Krobath, Ersatzschwimmer: Larissa Haas, David Klein, alle Schüler der 4.c Klasse, der VS Gnas, errangen mit ihrer Trainerin, Dipl.Päd. Vtln. Sonja Wolf, den ausgezeich-

neten zweiten Platz beim heurigen Schwimm-Cup des ÖJRK, Bezirk Südoststeiermark!

Wir gratulieren zu diesem großen Erfolg und bedanken uns bei Lehrerin Sonja Wolf für das wöchentliche, fleißige Trainieren!



Verdiente Pädagogin, SR Helma Sonnek (1924 - 2016), verstorben

Am 1. September 1949 trat Schulrat Helma Sonnek als Volksschullehrerin ihren Schuldienst an, und nach Anstellungen an anderen Dienststellen, kam sie zuerst an die Mädchenvolksschule Gnas und am 1. September 1956 an die damalige Knabenvolksschule Gnas, wo sie bis zu ihrer Pensionierung am 1. September 1984 verblieb. Zuvor verlieh ihr am 14. Jänner 1984 der damalige Bundespräsident Rudolf Kirchschläger den Titel „Schulrat“!

Unvergessen bleibt von Schulrat Helma Sonnek ihre kompetente, fleißige, vorbildliche und herausragende Unterrichtsarbeit, aber auch die Liebe zur Musik und

zum Sport und die uneingeschränkte Hilfe ihren Mitmenschen gegenüber.

Wir alle, die Schulrat Helma Sonnek gekannt haben, werden sie in liebevoller Erinnerung behalten, sie in unzähligen Gesprächen in unseren Herzen und Gedanken weiterleben lassen und ihr herzerfrischendes Lachen niemals vergessen!



Angst beginnt im Kopf. Mut ebenso!

Wir können jeden Tag neu entscheiden, ob wir etwas fürchten oder eine Herausforderung meistern wollen. Es liegt an uns selbst, ob wir Risiken meiden oder Chancen nutzen. Vor uns liegt ganz viel, das wir schaffen werden. Trauen wir uns!

Am meisten Freude macht uns das Unerwartete und Überraschende. Genauso könnte jeder Tag sein. Wenn wir Gelegenheiten nutzen und Chancen ergreifen, wird das ganze Leben, alles - außergewöhnlich! Probiere etwas Neues aus!

Neue Mittelschule Gnas

NMS Gnas Schüler wird 10. bei der Schach-Bundesmeisterschaft

Mitte Mai fand in St.Veit/Glan die Österreichische Schach-Bundesmeisterschaft 2016 der U12 bzw. U14 statt. **Christoph Tantscher aus Wörth** bei Gnas, Schüler der 2b Klasse, erreichte in seiner Altersklasse Burschen U 12 den 10. Platz. Die Schulleitung gratuliert Christoph sehr herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung!



Reife Vorführungen beim Tatschkern



Beim „Tatschkern“ in einem der Gnaser Festzelte präsentierten die Schüler und Schülerinnen der 1. - 3. Klassen dem begeisterten Publikum Tänze, Gesang - und Turnvor-

führungen. Andrea Puntigam, Renate Hütter, Erni Hödl und Herbert Ferko haben mit ihren Mädchen und Burschen wochenlang für ihre sehens und hörensweisen Beiträge geübt.

Pinsel und Stifte

Mit großem Eifer wurde auch heuer wieder für den **Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb** in der NMS Gnas gearbeitet. Das Thema in diesem Jahr: „Fantastische Helden und echte Vorbilder. Wer inspiriert dich?“ Die besten Arbeiten wurden prämiert und die jungen Künstlerinnen und Künstler für ihre ausgezeichneten und in vielen Stunden liebevoll

gemalten Kunstwerke belohnt.

Und das sind einige unserer jungen Talente:

Rosemarie Platzer, Verena Rathkolb, Christina Goldmann, Lisa Trummer, Marlena Neuhold, Julia Monschein, Lena Hirzer, Merve Özkan, Lisa Kaufmann, Hannah Glauning, Elisabeth Ott.



Wien, immer eine Reise wert!

Bei strahlendem Sonnenschein brachen die dritten Klassen der NMS Ende Mai in die Bundeshauptstadt auf. Mit im Gepäck waren ein interessantes Programm und vor allem gute Laune.

Wien wurde auf unterschiedliche Art erkundet, für jede Schülerin und jeden Schüler war etwas dabei. Große Begeisterung lösten die U-Bahnfahrten, die Besichtigung des ORF-Zentrums, der Besuch des Schönbrunner Tiergartens sowie die Liftfahrt auf den Donauturm und die herrliche Aussicht auf Wien von oben aus.

Die Schüler/innen bedanken sich herzlich bei den Klassenvorständinnen für die ausgezeichnete Organisation. Die Wientage werden noch lange in Erinnerung bleiben.



Sicherheitstraning

Mit vielen Fragen im Gepäck machten wir uns Mitte April auf den Weg ins Fahrsicherheitszentrum nach Lang/Lebring. Dort erhielten wir, die Schüler/innen der vierten Klassen der NMS Gnas, wichtige Informationen zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr. Da wurden das richtige Anschnallen, der tote Winkel und das sichere Lenken eines Zweirades besprochen. Die Wichtigkeit des Angurtens wurde uns bei einer Vollbremsung mit 10

km/h vor Augen geführt. Da saßen wir ohne Sicherheitsgurt im Auto und bekamen die Folgen deutlich zu spüren. Das absolute Highlight stellte eine rasante Fahrt mit Vollbremsung auf einer Schleuderplatte dar, auf der ein Regenguss simuliert wurde.

Den spannenden Vormittag verdanken wir Dipl. Päd. Maria Altenburger, die diese Fahrt organisierte. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön!



Beachvolleyball: NMS Gnas belegt Platz 9 im Landesfinale

Gute Performance unserer Beachvolleyballer in Hartberg: Nach dem 2. Gruppenplatz stand die NMS Gnas Auswahl im Achtelfinale. Im K.O. Spiel mussten die Gnaser gegen das Team des BG Fürstenfeld eine 1:2 Niederlage hinnehmen. Die Mädchen (**Christina Goldmann 3a**; **Sandra Gutmann**

2b) konnten zwar gewinnen, die Burschen (**Jonas Rauch**, **Nico Fabiani**, **Georg Kurzweil 4a**) und das Mixed Team (**Sarah Kickmaier**, **Philipp Scheucher 4a**) scheiterten aber knapp. Somit blieb der tolle 9. Platz unter 23 Schulteamen für die NMS Gnas Auswahl.

r. hütter



SL U15: Gnas im Landesfinale

Mit einer überzeugenden Leistung zog das Team um Kapitän Jonas Rauch, Philipp Scheucher und Co. ins Landesfinale ein. Beim Achtelfinalturnier in Feldbach wurde die SMS Feldbach Auswahl mit 2:0, anschließend das Team des BG Hartberg mit 2:1 und schließlich die Elf

des BG Fürstenfeld mit 3:0 besiegt. Als Sieger ging es zum Finalturnier nach Mooskirchen, wo 6 Teams um den Landesmeistertitel kämpften. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, kann aber unter www.neuemittelschule-gnas.at nachgelesen werden.



Volleyball-Minis: Gnaserinnen mitten unter den Top Teams der Steiermark

Einfach großartig - diese Erfolgsmeldung! Im Volleyball Landesfinale U12 belegte Gnas I den ausgezeichneten 4. und Gnas 2 den 8. Platz in Hartberg. Die Leistung ist umso beachtenswerter, bauen doch viele der teilnehmenden Mannschaften ihre Erfolge auf Vereinsmannschaften auf. Die Schulleitung gratuliert den Mädchen

der 1. u. 2. Klassen und Betreuerin Renate Hütter sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg! Endstand im U12 Landesfinale:

1. TSV Hartberg; 2. TUS Radkersburg; 3. UVC HIB 1; 4. NMS Gnas; 5. Eisenerz/Trofaia 1; 6. SMS Rieger 1; 7. VBC Krottendorf 1; 8. NMS Gnas 2.



SL U13: NMS Gnas gewinnt in SO I und wird 9. in der Steiermark

Angeführt von Kapitänin Denise Scheucher und den Routiniers Valentin Fortmüller und Markus Ranz konnte sich unser junges Team im Play Off nach zwei Runden knapp gegen die SMS Feldbach, Fehring und St. Stefan/R. durchsetzen. Insgesamt nahmen in der Region SO I 9 von 11 Schulen an diesem Bewerb teil.

Endstand in der Region SO I: 1. NMS Gnas; 2. SMS Feldbach; 3. NMS Fehring; 4. NMS St. Stefan/R; 5. St. Anna; 6. Kirchberg; 7. Rie-

gersburg, 8. Feldbach 2, 9. Kirchbach

Mit diesem sehr schönen und hart erkämpften Erfolg zogen die Gnaser ins steirische Achtelfinale ein. Mit einem 1:0 Sieg gegen das BG Knittelfeld und 2 Niederlagen gegen Weiz und Hartberg belegten die Gnaser damit den beachtlichen 9. Rang unter 127 teilnehmenden Schulteams in der Steiermark. Siehe auch www.schuelerliga.at
Herzliche Gratulation an das Team und den Betreuer Johann Niederl!



4a Burschen bei der Geräteturnbundesmeisterschaft in Schärding

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge kehrten die Gnaser Teilnehmer von der Turn10 Bundesmeisterschaft in Schärding (25.-27.4.2016) heim. Einerseits wurde das gesetzte Ziel mit sensationellen 278 Punkten (gegenüber den 256 P. bei der Landesmeisterschaft in Weiz) übertroffen, dennoch gab es für die steirischen Vertreter für Sportschulen nur den 8. Rang. Zu stark waren die Gegner aus den anderen Bundesländern. Gesiegt hat das Team der SMS Reichenau aus Tirol, das sagenhafte 385 von 400 möglichen Punkten

erreichte, vor Mondsee (OÖ) und Wolfurt (Vbg).

Bester Gnaser war Nico Fabiani mit 62 P.

Für Nico, Philipp Scheucher, Jonas Rauch, Oliver Gutmann, Rene Maier und Thomas Dienstl war diese Großveranstaltung mit der Stadtbesichtigung von Schärding, der Schifffahrt auf dem Inn und der langen Zugreise ein schönes Abenteuer.

Betreuer Johann Niederl dankt dem Team für den 100%igen Einsatz bei den zahlreichen Sondertrainings und beim Wettkampf.



Im Motorikpark Gamlitz

Spaß und Erlebnis für Körper, Geist und Seele!

In Bewegung bleiben, das gilt für jeden, dem seine Gesundheit am Herzen liegt gleichermaßen, vom Pflichtschüler über Fitness- und Sportbewusste bis hin zu den Profi-Sportlern. Am 30. Mai 2016 besuchte die 2a Klasse der NMS Gnas den Motorikpark in der Südsteiermark.

Mit 30 Stationen ist es der größte seiner Art in Europa. Der Motorikpark ermöglicht auf spielerische Weise die Aktivierung der gesamten Körper-Muskulatur.



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Leider hat Simsen, Chatten, Surfen und Emailen inzwischen das Bücherlesen von der Liste der Lieblingsbeschäftigungen verdrängt!

Jedoch wer lesen kann, ist besser dran!

Tipps von VDIR. OSR Gabriele Stangl, VS Gnas

10 Gründe, warum wir Bücher lesen sollen:

1. Lesen erweitert den **Wortschatz** und fördert die **Kommunikation** mit den Mitmenschen
2. Lesen hilft beim **Schreiben**
3. Lesen **reduziert** den täglichen **Stress** und hilft beim **Einschlafen**
4. Lesen fördert die **Kreativität**
5. Lesen erweitert den **Horizont** und vermittelt enormes **Wissen**
6. Lesen kann sogar **Alzheimer vorbeugen**
7. Lesen fördert die **Konzentration** und macht **fit** für die Herausforderungen im **Berufsleben**
8. **Bücher** sind die **Nahrung** für ein gesundes **Gehirn**
9. Lesen weckt unsere **Emotionen**
10. Lesen fördert **logisches Denken**

Schenken Sie deshalb dieses besondere Abenteuer Ihren Lieben und kaufen Sie öfter ein Buch!!!!

Bitte gehen Sie zu Christina Domittner, Inh. Buch Prassl, Gnas, und lassen Sie sich persönlich beraten! Sie hilft Ihnen sehr gerne, das richtige Buch oder die richtige Schallplatte und CD für Ihren persönlichen Gebrauch zu finden und bestellen Sie, wenn es geht, Ihre Bücher nicht bei Amazon. Eine Buchhandlung im Ort zu haben, ist eine besondere Bereicherung für uns alle und diese Lebensqualität wollen wir auf keinen Fall verlieren!!

Diese Leseaktion wird von folgenden Personen und Institutionen unterstützt:

Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, alle Lehrerinnen und Lehrer der VS Gnas und der NMS Gnas mit den beiden Direktoren, VDIR. OSR Gabriele Stangl und NMSDIR. SR Heinz Stubenberger, Kindergartenleiterin Hilde Gießauf und vielen andere Personen unserer Heimatgemeinde Gnas, die dazu motivieren wollen, in der Buchhandlung Praßl/Domittner vorbeizukommen, zu stöbern und sich von der Vielfalt der Angebote überraschen zu lassen!

AKTION für Lesefreunde!

Alle SchülerInnen der VS und NMS Gnas bekommen am Zeugnistag beim Kauf von zwei Büchern, das günstigere Buch von der Buchhandlung Domittner geschenkt!

Diese Aktion ist nur am 8. Juli 2016 gültig!

Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr

Tel: 03151 / 8716

www.buch-prassl.at



„Lesemaus trifft Bücherspass“

Ab September findet in der Galerie Prassl/Domittner eine Elternkindgruppe im Alter von 0 bis 4 Jahren statt. Es soll ein gemütliches Zusammentreffen zwischen jungen Eltern sein. Man darf in der Gruppe Erfahrungen austauschen, wird bei Problemen unterstützt und natürlich sollen die Eltern Hilfe und Rat bekommen. Der Schwerpunkt

jedoch liegt in der Sprachförderung der Kinder. Man trifft sich alle 14 Tage, es sind keine Anmeldungen erforderlich. Beginn ist jeweils um 9:30 bis 11 Uhr und pro Einheit werden 3 Euro einkassiert. Geleitet wird die Gruppe von Claudia Haiden aus St. Peter am Ottersbach. Infos unter: 0650 / 9109506. Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Kinderbuchautor Christoph Mauz präsentierte seine Bücher

Christoph Mauz hat bereits 23 Kinderbücher geschrieben und wurde des Öfteren mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Er schreibt mit viel Leidenschaft und Humor seine Bücher, die er auch bei der Lesung mit schauspielerischem Talent den Kindern und Erwachsenen näher brachte.

Ob er aus dem Buch „1:1 für Tscho“ oder „Horrorfahrt in der Dämonenbahn“ vorlas, alle hatten ihren Spaß dabei.

Für alle, die Christoph Mauz nicht persönlich erleben konnten, aber trotzdem seine Geschichten lesen möchten, die Bücher sind in der Buchhandlung Praßl/Domittner erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr

Zu Ehren des Heiligen Florians

Zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr – der heilige Florian – wird im ganzen Land von den Feuerwehren der Florianitag gefeiert, so auch am 1. Mai

2016. Die Freiwilligen Feuerwehren Baumgarten, Gnas, Grabersdorf, Kohlberg, Maiendorf, Obergnas, Perlsdorf, Poppendorf und Unterauersbach marschierten zu Ehren

ihres Schutzpatrons zum Kirchgang in Gnas.

266 FeuerwehrkameradInnen sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Vertreter von Blaulichtorganisationen und Vereinsverantwortliche trafen sich, um gemeinsam die heilige Messe zu Ehren des Heiligen Florian zu feiern. Musikalisch begleitet und feierlich umrahmt wurde die Florianifeier von der Marktmusikkapelle Gnas. Nach der Kranzniederlegung am Heldendenkmal

zelebrierte Feuerwehrkurat Mag. Karl Gölles die heilige Messe. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch 16 Stück neue Einsatzhelme der FF Gnas gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Bürgermeister Gerhard Meixner bedankte sich bei den anwesenden FeuerwehrkameradInnen für die so zahlreiche Teilnahme am Florianikirchgang und freute sich, dass auf eine so große Anzahl an Feuerwehrmännern und Frauen im Ernstfall zurückgegriffen werden könne.

Fotos: Feuerwehr/Karner



90-Jahr Jubiläum mit Bereichsfeuerwehrtag

Für die Freiwillige Feuerwehr Kohlberg gab es am 21. Mai 2016 viel zu feiern.

Das Gründungsjubiläum der Wehr jährte sich im Februar des Jahres 2016 zum 90. Mal.

Dieses Jubiläum zum Anlass nehmend, wurde der zweite Bereichsfeuerwehrtag des BFV Feldbach in Kohlberg abgehalten. Mehrere Hundert „Florianis“ sowie zahlreiche Ehrengäste nahmen am Festakt teil.

Zunächst stand die Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste am Programm, die sehr zahlreich gekommen waren. So konnte das Feldbacher Bereichsfeuerwehrkommando, LFR Johann Kienreich und BR Rudolf Temmel, eine ganze Reihe von hohen Persönlichkeiten beim Festakt willkommen heißen. An deren Spitze standen die Abgeordneten zum Landtag Steiermark Franz Fartek, Cornelia Schweiner sowie Herbert

Kober, der Bürgermeister der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner, der Ortsteilbürgermeister von Kohlberg Johann Marbler, Bgm. a.D. EABI Johann Hütter, Katastrophenschutzreferent Stefan Kirchgang von der BH Südoststeiermark, Landesrettungsrat OMR Dr. Horst Schmied - Bezirksstellenleiter des ÖRK, Abteilungsinspektor Ernst Raggam - Kommandant der Polizeiinspektion Gnas sowie Kohlbergs Feuerwehrkommandant HBI Hermann Niederl, sowie die Abschnittsfeuerwehrkommandanten und die Träger der Ehrendienstgrade des BFV Feldbach.

Eine besondere

Würdigung wurde in diesem Zusammenhang auch einigen Ehrengästen des Festakts zu teil. In Anerkennung seiner Verdienste um das steirische Feuerwehrwesen wurde Abteilungsinspektor Ernst Raggam mit der Medaille für Verdienstvolle Zusammenarbeit in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark

ausgezeichnet. ÖRK-Bezirksstellenleiter LRR OMR Dr. Horst Schmied wurde mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt.

Die Florianiplakette in Bronze wurde an Bgm. a.D. EABI Johann Hütter verliehen.

Fotos: Feuerwehr/Karner



Großer Frühjahrsputz in Gnas

Am Freitag, den 22. April 2016, war in Gnas der schon traditionelle Frühjahrsputz angesagt. Über 300 Kinder, Lehrer, Feuerwehrmänner, sowie Berg und Naturwacht beteiligten sich an der Aktion und befreiten die Umwelt - in und um Gnas - von achtlos weggeworfenem Müll. Gegenstände und Abfälle in der Natur zu entsorgen („Littering“) ist kein Kavaliersdelikt. Das achtlose

Wegwerfen von Abfällen an öffentlichen Plätzen und in der Natur veranstaltet nicht nur die Landschaft, sondern hat auch negative Auswirkungen auf Mensch und Tier.

Deshalb beteiligten sich die SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule Gnas, die Kindergartenkinder samt Pädagoginnen am „Steirischen Frühjahrsputz. Tat-

kräftig unterstützt wurden die fleißigen Sammler durch 15 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Gnas, der Berg- und Naturwacht, sowie der Vizebürgermeisterin von Gnas, Elisabeth Triebel.

Ausgerüstet mit Einweghandschuhen und Müllsäcken wurden Dosen, Flaschen, Folien, Plastik, Kartons und Papier von den eifrigen Sammlern eingesammelt. Durch die Teilnah-

me an der Müllsammelaktion wird den Kindern ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt vermittelt. Die Schüler und Kindergartenkinder, welchen die Müllsammlung bei strahlendem Sonnenschein auch sichtlich Spaß machte, wurden im Anschluss im Feuerwehrhaus Gnas mit gesunden Äpfeln versorgt.

Bilder: Feuerwehr/Karner



Marktmusikkapelle Gnas

Neue Tracht für Marketenderin

Die Marktmusikkapelle Gnas bedankt sich bei der Firma Stalleinrichtungen Günter Niederl aus Obergnas für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Neuanschaffung einer Tracht für unsere Marketenderin Denise Roßmann.



Josef Gutmann - ältester aktiver Blasmusiker



In einem Beitrag in der Kleinen Zeitung vom 20. Mai 2016 wurde angeführt, dass unser Musikkollege Josef Gutmann aus Glatzenthal derzeit der älteste noch aktive Blasmusiker im gesamten Bezirk Südoststeiermark ist! Wir gratulieren ihm dazu sehr herzlich und wünschen ihm noch viele gesunde und musikalische Jahre!

Empfang bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Anlässlich ihrer Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold, im Juli des vergangenen Jahres, gab es für Birgit Rindler am 3. März 2016 einen Empfang bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in der Aula der Alten Universität in Graz. Wir gratulieren unserer jungen Musikkollegin dazu nochmals recht herzlich!



Berichte Monika Masser

Österreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund

Neue ÖAAB Ortsgruppe Gnas

Am Dienstag, dem 10. Mai 2016, fand der ÖAAB - Ortsgruppentag der neuen Großgemeinde Gnas statt. Nach der Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Ehrengäste durch den Landesgeschäftsführer des ÖAAB Steiermark KR Günther Ruprecht wurde die Wahl des Obmannes und des neuen Vorstandes durchgeführt. Es ist gelungen, Vorstandsmitglieder aus allen 10 Ortsteilgemeinden für die Mitarbeit zu gewinnen. Der neue Obmann Ing. Franz Winkler, BEd, und sein

neuer Vorstand wurden von den zahlreich anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Grußworte gab es von der Präsidentin des Landes-schulrates und Landesobmann Stellvertreterin des ÖAAB Steiermark Dipl.-Päd. Elisabeth Meixner, dem Landesgeschäftsführer des ÖAAB Steiermark KR Günther Ruprecht, dem Bezirksobmann des ÖAAB GK Johann Hartinger und dem Hausherrn und Ortsparteiobmann Bgm. Gerhard Meixner.

Im Anschluss wurden ver-

diente und langjährige Mitglieder des ÖAAB Gnas geehrt. Der neue Obmann freut sich schon auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand und ist sich sicher, dass der Neustart des ÖAAB in der aufstrebenden neuen Marktgemeinde Gnas gelingen wird. Vorrangige Ziele für die zukünftige Arbeit sind:

Ansprechpartner für Probleme und die Sorgen der Mitglieder zu sein, die Mitgliederanzahl zu erhöhen und Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen selbst abzu-

halten, oder bei anderen Gruppierungen mitzuarbeiten.

Abschließend bedankte sich der neue Obmann bei allen Ehrengästen und bei den Mitgliedern für das eindeutige Wahlergebnis und für die zahlreiche Teilnahme an der sehr gelungenen Veranstaltung beim bekannten und ausgezeichneten Buschenschank der Familie Huber.

Weitere Fotos der Veranstaltung gibt es auf der neuen Facebook Seite „ÖAAB Gnas“.



Vorstand und Ehrengäste

Besuch der ÖAAB Delegation am 1. Mai

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, ist es für die ÖVP schon Tradition, besonders all jenen zu danken, die auch sonn- und feiertags arbeiten müssen.

Unser geschätzter Bürgermeister Gerhard Meixner und Herr Vizebürgermeister Gerhard Puntigam haben uns begleitet, als wir als ÖAAB Obleute zeitig in der Früh das Pflegeheim Gnesaha,

die Polizeiinspektion und die Mitarbeiter der Rettung in Gnas besucht haben. Wir durften den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich unseren Dank aussprechen und je ein Sackerl mit einem gesunden und herzhaften Frühstück überreichen.

Vielen Dank im Namen aller Gemeindebewohner für den Einsatz!



Landjugendgründung in Gnas

Eine Landjugendgründung ist geplant.

Wer gerne mitwirken und alte Brauchtümer wieder beleben möchte, soll sich bei Herrn Trummer, 0664 / 5254489 melden.

Ein Infoabend wird voraussichtlich im August stattfinden.



Gesangverein Gnäs

Die alljährliche Jahreshauptversammlung des Gesangsvereines wurde heuer am 12. März im Probenraum abgehalten.

Unter den anwesenden Chormitgliedern galt es einige Ehrungen vorzunehmen:

Für 15 Jahre Mitgliedschaft:

Gerti Niederl

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Renate Rossmann
Gabi Kropf

Emmerich Hermann

Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung durften wir auch fünf neue Sänger

offiziell in unserer Runde willkommen heißen: Silvia Marchel, Johanna List, Alois Bader und Harald Strammer. Wir wünschen unseren „Neuzugängen“ viel Freude am Singen und der Gemeinschaft!

Gegen Ende der Versammlung wurde schlussendlich unsere Sangeskollegin Daniela Ulz mit einem „blechernen“ G'stanzt und so mancher Dose überrascht und beim anschließenden gemeinsamen Beisammensein natürlich mit dem einen oder anderen Glaserl auf ihren 50er angestoßen.

Vorausschauend dürfen wir bekanntgeben, dass am 30.



September 2016 ein Vivaldi-Konzert von uns veranstaltet wird.

Unserem Chorleiter Gerald Krammer ist es ein Anliegen, die Bevölkerung wissen zu lassen, dass viele, viele, viele herzlichst eingeladen

sind, dabei mitzusingen!!! Bei bestehendem Interesse bitten wir Sie, sich mit unserem Obmann Hermann Plaschg oder einem Chormitglied in Verbindung zu setzen!!



Gnäser Landsknecht Geschichte(n)

Am 24. April fand in Gnäs eine heilige Messe zu Ehren des heiligen Georg, des Schutzpatrons der Landsknechte, statt. Vor genau 500 Jahren, am Samstag nach Maria Himmelfahrt des Jahres 1516, bestätigte Kaiser Maximilian I. den Bürgern von Gnäs ihre bisherige Freiheit, in Gnäs jährlich zu Georgi (23. April) und zu Maria Geburt (8. September) zwei Hauptmärkte abzuhalten.

Zu diesem Anlass initiierten die Landsknechte vor der Pfarrkirche, gemeinsam mit den Rittern zu Riegersburg und Frau Christina Domittner von der Buchhandlung zwei Marktstände, wo unter anderem auch Landsknecht-Produkte wie Torten, Weine, Most und Zigarren zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös unseres Standes kam der Pfarre Gnäs zugute.

Gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Karl Gölls und zahlreichen Ministranten zogen wir zum Klang von Fanfaren im Stil der „Schweizer Garde“ in die Pfarrkirche ein, welche übrigens zwischen 1782 und 1842 dem

heiligen Georg geweiht war. Für die musikalische Umrahmung des gut besuchten Gottesdienstes sorgte das Bläserensemble der Marktmusikkapelle Gnäs unter der Leitung von Erich Krobath und unsere „Landsknecht-Harfenistin“ Eleonora Giesmann. Flankiert von einer stattlichen Ehrenwache positionierte sich Siegfried Harb aus St. Stefan im Rosental als ritterlicher St. Georg vor dem Hochaltar. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Herrn Pfarrer für die stimmungsvolle Gestaltung der heiligen Messe bedanken.

Auch heuer haben wir wie-

der an der Gnäs Fronleichnamsprozession teilgenommen. Zu diesem festlichen Anlass durfte natürlich auch unsere neue Landsknecht Fahne nicht fehlen.



Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Alte Bräuche sollen gepflegt werden! Deshalb holten wir uns jede Menge Immergrün aus dem Wald und banden meterlange Girlanden um damit unseren Gemeinschaftsraum zu schmücken. Zurückversetzt in alte Zeiten kamen dabei so manche „Gschichtln“ wieder zum Vorschein.

Pünktlich zur Spargelsaison wurde auch heuer wieder die Fahrt nach Kapfenstein zur Gärtnerei Wagner ein wunderschöner Ausflug. Es wurde geschmökert und gekauft, vor allem unsere Blumenliebhaberinnen kamen auf ihre Kosten. Beim anschließenden Spargel essen wurde eifrig überlegt, zu welchen leckeren Gerichten wir unseren eingekauften Spargel verkochen werden.

Im Haus feierten wir einen 80er und auch unsere ehemalige Bewohnerin, Resi Feldgitscher, haben wir zu ihrem runden Geburtstag im Pflegeheim Gneseha besucht. Da gab es viel zu lachen und zu erzählen und es war sehr schön für uns, sie in so geistiger und körperlicher Frische anzutreffen.

Natürlich haben wir auch das Begegnungsfest der Asylwerber in der Volksschule besucht und waren sehr begeistert von dem köstlichen Essen, das sie für uns vorbe-

reitet hatten.

Zum besseren Kennenlernen haben wir die Frauen zum Kaffeekränzchen zu uns eingeladen. Trotz Sprachbarrieren und anfänglicher Schüchternheit wurde bald mit Händen und Füßen (oder stark gestikulierend) und mit einigen Englischkenntnissen versucht, mehr voneinander zu erfahren. Durch die angeregten Gespräche konnte man förmlich spüren, wie sich nach und nach Anspannung in Wohlbefinden wandelte. Es war ein überaus gelungener und interessanter Nachmittag, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Neugierde. Wiederholung folgt bestimmt!

Die Sträußerl zum Aufstecken für die Erstkommunikanten waren noch zu binden. Sehr kurzfristig wurden wir darum gebeten und dankbarerweise sind eine Bewohnerin und unsere Praktikantin spontan eingesprungen.

Für drei Wochen hatten wir Unterstützung durch unsere tüchtige Praktikantin Laura. Unter anderem baute sie mit unseren Bewohnern ein Vogelhaus. Wieder mit Holz und Stroh zu arbeiten war natürlich für unsere männlichen Bewohner ein besonderes Erlebnis.

Schönheit hat kein Alter!

Unter diesem Motto fertigte sie mit uns Gesichtsmasken aus natürlichen Produkten wie Gurken, Karotten, Kaffeesud, Honig, usw. Nach anfänglicher Skepsis gab es spätestens beim Auftragen der Masken jede Menge Gelächter und alle haben es sehr genossen, sich anschließend frisch und „geglättet“ zu fühlen. Die anschließende Quizrunde, wozu gewisse Utensilien zum Schminken von Jugendlichen verwendet werden, war sehr aufschlussreich und amüsant. Danke

Caritas
Betreuung und Pflege

Laura für dieses Erlebnis! (Aus „schönheits-idealen“ Gründen werden dazu natürlich keine Fotos veröffentlicht!)

Sollten Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und möchten Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden können Sie sich gerne bei uns informieren und unverbindlich vormerken lassen.

Zentrale in Graz:

0316 / 8015-418

Vor Ort: 0676/ 88015 8293

(Anni und Manuela)



Netzwerk Gnas

Seit Dezember letzten Jahres hat Sheima mit ihrer Tochter Alia im Pfarrhof gewohnt. Die Beiden haben eifrig Deutsch gelernt und werden nun in ein größeres Quartier nach Gleisdorf übersiedeln, wo auch der Sohn Mahal bei ihnen wohnen kann. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.



Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist,
sieht nur eine Seite davon.

Aurelius Augustinus (354 - 430)



Pflegeheim GNESAHA - Maibaumaufstellen



Am 30. April 2016 wurde zum vierten Mal der Maibaum vor dem Pflegeheim GNESAHA aufgestellt. Wie in den Jahren zuvor kamen zum Maibaumaufstellen wieder viele Freunde, Nachbarn und Angehörige der Bewohner. Eine Woche vorher schnitzten und verzierten die Bewohner und Mitarbeiter den 14 Meter langen Maibaum mit schönen Mustern und der Jahreszahl 2016. Der dekorierte Wipfel des Maibaums, mit gelben Bändern versehen, war bereit

für den „Bandltanz“. Unter Anleitung unseres Bgm. Gerhard Meixner und den verlässlichen Nachbarn und Freunden des Hauses war es kein Problem, den Maibaum in traditioneller Art aufzustellen und zu befestigen. Die Freude war groß, als der Baum aufgerichtet war und das Band für den Tanz angebracht wurde.

Ein Highlight war der „Bandltanz“ mit den Gästen und Mitarbeitern unter der Anleitung von Otto Wolf.

Das Muster der weiß-grün-geflochtenen Bänder am Maibaum ist auch dieses Mal eindrucksvoll gelungen. Vielen Dank an die Mitwirkenden für die gelungene Bandltanzdarbietung. Eine kleine Überraschung organisierten die Mitarbeiter des Pflegeheimes. Bewohner in Rollstühlen und Freunde machten einen eigenen „Bandltanz“ um einen kleinen Maibaum herum.

Ein herzliches Dankeschön an alle, besonders an unsere Gemeindevertretung: Regionsbürgermeister Gerhard Meixner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel und Ortsbürgermeister Franz Pranger.

Bei lustiger Volksmusik mit kulinarischen Leckerbissen und Getränken wurde noch lange über die alten Zeiten geplaudert.





kaminsanierung | kaminbau | ofenstudio

kaminsanierung kaminbau
 oberstorcha 87
 8341 Paldau
 tel.: 03150/21 88

ofenstudio
 burgfried 127
 8342 gnas
 tel.: 03151/30 162

office@baumgartnerbau.at www.baumgartnerbau.at

Anzeige

Gnas zeigt Herz und Blumen

Frühlingsauftakt des Gnaser Handels mit Blumengruß und „Gnaser Herz“.

„Wir haben viele Handelsbetriebe mit einem guten Branchenmix und wollten zum Start in die Frühjahrssaison in netter, duftiger und blumiger Form darauf aufmerksam machen“, betonte Ewald Goldmann, Obmann des Gnaser Wirtschaftsbundes. Dazu gab es ein Frühlingsshopping mit Blumengruß und „Gnaser Herz“ in den Gnaser Ge-

schäften.

Seit der Gemeindegemeinschaftenlegung hat die Gemeindegrenze eine Herzform. Daraus wurde ein Logo, das „Gnaser Herz“, entwickelt. 500 Herzen wurden für die Aktion gedruckt und gemeinsam mit Frühlingsblumen der Gnaser Gärtnereien an Kunden verschenkt.

Jahreskonzept

Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Stefan Hütter hat Wirtschaftsbundobmann

Ewald Goldmann ein Jahresveranstaltungs-konzept der Gnaser Wirtschaft entwickelt, das auch der Gemeinderat absegnete. „Wir wollen die Gewerbetreibenden von Gnas dazu animieren, mit uns gemeinsam die Zukunft der Gnaser Wirtschaft in die Hand zu nehmen. Das Motto „Lebenswert, liebenswert“ ergänzt das neue Herzlogo. Es soll zeigen, dass starke Familienbetriebe mit einem



guten Branchenmix und viel Herzblut in der Region tätig sind.

Unterstützt wird das Konzept des Wirtschaftsbundes auch vom Tourismusverband und von der Marktgemeinde Gnas.

Mag. Rudi Roth wird Doyen



Der gebürtige Gnaser und ehemalige Tormann Mag. Rudi Roth, Präsident des Oberlandesgerichtes, wurde zum Doyen, d.h. Vorsitzender des steirischen Consularischen Corps, gewählt. Seit über 23 Jahren vertritt er nun bereits Ungarn in der Steiermark und hat in dieser Zeit viele wirtschaftliche (Raabregulierung), kulturelle und schulische Initiativen, mit über 200 ver-

gebenen Stipendien, gesetzt. Mag. Rudi Roth stammt aus der weit hinaus bekannten Wirtschaftsfamilie Roth, dessen Vater, Kommerzialrat Hans Roth, heuer im Mai bereits 100 Jahre alt geworden wäre.

Wir gratulieren Mag. Rudi Roth sehr herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Fuchs und Hase - zu Gast im Modehaus Roth in Gnas

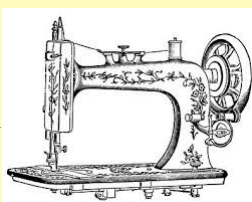
Auch heuer gab es wieder einen riesigen Andrang, als „Fuchs und Hase Stubsi“ am Gnaser Hauptplatz vorbei kamen.

Am 22. März versammelten sich unzählige Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden vor dem Modehaus Roth in Gnas und warteten sehnsüchtig auf den beliebten Osterhasen Stubsi, welcher mit Radio-Steiermark-Moderator Erich Fuchs das südost-steirische Modehaus besuchte. Hase Stubsi sorgte mit seinem Osterhasen-Tänzchen und mit dem Verteilen von Oster- und Überraschungseiern für Riesen-Freude und Spaß bei allen Anwesenden.

Außerdem überraschte das Modehaus Roth alle kleinen und großen Gäste mit handbemalten lustigen Ostereiern und lud anschließend zu einem gemütlichen Ausklang ins Modehaus ein.



Herr Goldmann errichtet ein Wirtschaftsmuseum in Gnas und bittet um alte Handwerksgeräte, die noch in den Dachböden herum liegen (gewerbliche Geräte) ev. für Schneiderei, Schusterei und dgl.
Infos unter. 03151/2260-23 und reate.wiedner@gnas.gv.at)



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175

Tel.: 03151/8320 Fax: DW6

albert.fink@autohaus.at www.autofink.at

Erfolgsgeschichte mit Tradition - 80 Jahre Tracht und Trend feierte das Modehaus Goldmann

„Herzlich Willkommen“ heißt es beim Modehaus Goldmann. Hier gibt es Damen- und Herrenmode für jeden Geschmack. Auch in großen Größen.

„Sympathisch, kompetent & gute Qualität zum fairen Preis“ zeichnen das Modehaus Goldmann aus.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1936 in Gnas

von den Eltern von Herrn Johann Goldmann. Eine lange Familientradition, sowie eine lange Unternehmensgeschichte zeichnet das Unternehmen aus. Innovation als Tradition. Seit 80 Jahren hat die Firma Goldmann die Trends im Blick. Und damit hat man es weit gebracht. Die Firma Goldmann hat immer Antworten auf die Zukunftsfragen

gefunden, die sich für die heimische Wirtschaft immer wieder stellen. Mit dem Umbau des Geschäftes in Feldbach ist der Sprung in die moderne Zeit optimal gelungen. Das Unternehmen wird derzeit bereits in der dritten Generation von Sohn Ewald Goldmann geführt. Tradition hat sicherlich einen großen Wert, nicht weil das Unternehmen bereits

generell eine große Rolle, da sie 80 Prozent der österreichischen Wirtschaft ausmachen, dazu zählen vor allem Klein- u. Mittelbetriebe.

Natürlich ist jeder Betrieb nur so gut wie seine Mitarbeiter und hier hat das Unternehmen eine gute Wahl getroffen. Viele Mitarbeiter halten dem Unternehmen schon seit Jahrzehnten die Treue und verleihen dem Betrieb den entsprechenden Charme.

Gleichzeitig mit dem Firmenjubiläum wurde auch der 80. Geburtstag des Seniorchefs Johann Goldmann und der 50. Geburtstag des jetzigen Chefs Ewald Goldmann gefeiert.

Als Gratulanten stellten sich Wirtschaftskammerobmann Günter Stangl, Bgm. Gerhard Meixner, Vzbgm. Elisabeth Trieb, Gde.Kassier Franz Pranger und die Gnaser Landsknechte ein und überbrachten die Glückwünsche. Weiters wurde eine Urkunde für das 80-jährige Firmenjubiläum überreicht.



20 Jahre Müller Stiegenbau

Genau am 20. Jahrestag der Firmengründung wurde im Gasthaus Binderhansl in Gnas gefeiert.

1996 begann es mit reinem Holzstiegenbau, doch im Laufe der Jahre war es notwendig, diese Linie zu verlassen.

Heute, 20 Jahre später, werden Treppen aus allen nur möglichen Materialien gefertigt.

Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Gerhard Meixner und Ortsbürgermeister Franz Kazianschütz ein, die Dank und Anerkennung für die gesetzten wertvollen Wirtschaftsimpulse

und geschaffenen Arbeitsplätze in unserer Region aussprachen. Martin Neumeister und Alfred Tuscher, die von Beginn an dabei waren, wurden in diesem feierlichen Rahmen für Ihre 20 jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.



1-jähriges Jubiläum Südoststeiermark

Ein Jahr nach der offiziellen Eröffnung des neuen Bürostandortes hat sich schon so einiges getan!

Gestartet mit nur einem Beraterraum Anfang 2015, erstrecken sich die Räumlichkeiten mittlerweile über das gesamte Gemeindeamt in Kinsdorf.

Drei attraktive Büros in angenehmer Atmosphäre sowie einen modernen Besprechungsraum bietet die Finova Südoststeiermark ihren Kunden.

„Es ist spitze, was sich in der

kurzen Zeit getan hat, mit der Entwicklung sind wir sehr zufrieden.

Der Kundennutzen sowie der große Vorteil unserer Dienstleistung werden absolut verstanden und positiv angenommen! Noch im Sommer werden wir den bereits 500sten Kunden bei uns begrüßen!“, betont Geschäftsstellenleiter Gerald Puntigam voller Stolz.

Ganz getreu dem Motto: „Leben Sie Ihr Leben! Den Rest erledigen wir.“



† Nachrufe

Wir verabschieden Alfred Pucher, Malermeister aus Kohlberg

Viel zu früh und unerwartet hat er uns verlassen.

Er gründete sein Unternehmen in Kohlberg für die Gewerbeberechtigungen Maler und Anstreicher sowie Bodenleger am 1. April 1992 (vor 24 Jahren). Er war dreifacher Meister, Maler, Bodenleger und Lackierer.

- Wirtschaftsbandmitglied der Ortsgruppe Gnas seit Februar 1993
- Bekannt als großartiger Dienstgeber- und Lehrausbildungsbetrieb beschäftigte er zuletzt 6 Mitarbeiter und bildete von Beginn an insgesamt 17 Lehrlinge in seinem Betrieb aus.
- Seit 1. September 1996 war er als Berufsschullehrer tätig
- Seit 2004 unterrichtete er zusätzlich die Häftlinge in der Karlau
- 2012 bekam sein Lehrling Fink Markus und er als Ausbildungsbetrieb für den Abschluss der LAP mit Auszeichnung den Star of Styria verliehen.
- Seine Tochter Anna-Maria

hat im Jahr 2015 die Meisterprüfung für das Handwerk Maler und Anstreicher absolviert und auf Grund seiner Krankheit mit Ende April 2016 den Betrieb übernommen.

- Seit 1987 war Alfred mit Gerlinde verheiratet. Dieser Ehe entstammen zwei Töchter, Anna-Maria und Michaela.

Wir danken Alfred Pucher und seiner Familie für ihre großartigen Leistungen als Unternehmer und wünschen der Nachfolgerin Anna-Maria viel Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.



Wir verabschieden einen großen Gnaser Geschäftsmann, August Werschitz

Wer kennt es nicht, das Kaufhaus Werschitz in Gnas. Noch heute wird man beim Betreten des Geschäftes ins Jahr 1927 zurückversetzt. Exakt in diesem Jahr haben die Eltern von Herrn Werschitz einen Gemischtwarenhandel von Herrn Seicht in Trautmannsdorf übernommen. 1936 haben die Eltern von Herrn Werschitz das ehemalige Ledererhaus Hammer in Gnas erworben und ihr Geschäft hierher verlegt. August Werschitz wurde 1929 geboren und war schon als Kind gerne und oft im Geschäft. 1944 hat er schließlich zu Hause seine Lehre begonnen und ist 1949 als Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Mit viel Mühe und Fleiß musste das Geschäft nach dem Krieg wieder neu aufgebaut werden. August Werschitz und seine Frau führten den Betrieb bis 2011. Im hohen Alter von 82 Jahren

hat Herr Werschitz den Betrieb an Herrn Johann Mayer übergeben, der zu dieser Zeit bereits seit 40 Jahren im Betrieb tätig war.

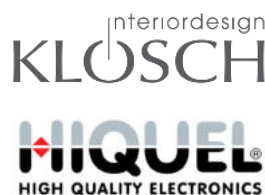
Stets ein nettes Wort, ein freundliches Lächeln und das Gefühl von Dankbarkeit ließ der Verstorbene seinen Kunden zukommen. Die persönliche Bedienung war Herrn Werschitz sehr wichtig und wurde von seinen Kunden sehr geschätzt.



**Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.**

MEIN DAHEIM Hausmesse 2016 im EKZ Nord in Gnas

bauen. wohnen



Die Hausmesse der Firmen **Schadler Bau, Schadler Haus, Zimmerei Schober, HIQUEL** und **BMS-TECH** war ein voller Erfolg. Die Einwohner von Gnas und Umgebung haben dazu beigetragen, dass die Messe sehr gut besucht war. Unsere Partnerbetriebe präsentierten neue Produkte, es wurden

Informationen ausgetauscht und vor allem konnten sich alle Besucher ein Bild vom „Mein Daheim Team“ machen. Bei der Modenschau der Firmen Modehaus Goldmann, Modehaus Roth, Schuhhaus Konrad und Optik Peer am Samstag wurden die neuesten Trends von den MitarbeiterInnen des Teams von Mein Daheim gezeigt. Abgerundet wurde das Samstagsprogramm mit dem Tanzforum Doris Trummer sowie einer Kampfsportvorführung der Körperwerkstatt Feldbach.

Den Sonntagvormittag eröffnete der aus der Supertalentshow bekannte Zauberer Christoph Kulmer. Er bezauberte das Publikum mit seinem tollen Programm.

Mit der Musikgruppe „San fia nix“ wurde im Zelt die Stimmung vor der großen Verlosung noch einmal kräftig angeheizt.

Der Hauptgewinn, ein „Goldbarren im Wert von € 10.000“ ging an Johann

Obendrauf aus Gnas. Der zweite Preis, eine Reise nach Barcelona ging an Lukas Kirchleitner aus Köflach und der dritte Preis, ein Wellnesswochenende im Hotel Rimski Dvor ging an Alenka Kolosa aus Slowenien.

Wir gratulieren den GewinnerInnen und bedanken uns bei allen unseren HelferInnen und allen Besuchern, die das Fest zu diesem Erfolg gemacht haben.



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



Bildungszentrum MURECK
G.-Andreas-Fugger-Straße 6
8480 Mureck
Tobias Huß
Tel. 05 7270 DW 3400
tobias.huss@bfi-stmk.at
www.bfi-stmk.at



Diplomausbildung Buchhalter/in

16.09.2016–11.02.2017
Fr, 17–21 Uhr; Sa, 8–14 Uhr
bfi-Preis: € 1.750,–
AK-Preis: € 1.602,50

Lehre mit Matura Berufsreifeprüfung

Herbst 2016 bis Herbst 2017
2x wöchentlich 18–22 Uhr
bfi-Preis: € 1.100,–
AK-Preis: € 985,–
Für Lehrlinge kostenlos!



ECDL Base

18.10.2016–20.12.2016
Di, Do, 18–22 Uhr
bfi-Preis: € 850,–
AK-Preis: € 747,50
Einzelmodule buchbar
(Windows Grundlagen, Online Grundlagen, MS Word, MS Excel)

HeimhelferIn

17.10.2016–26.04.2017
Mo–Mi, 18–22 Uhr
bfi-Preis: € 1.550,–
AK-Preis: € 1.142,50
Kostenlose Infoveranstaltung:
07.09.2016 18 Uhr
Auswahlseminar: 21.09.2016 | 14 Uhr

Anzeige



MADER & KLEINSCHUSTER
STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

WWW.MKSTB.AT

Anzeige

Prämierte Kernölbetriebe

397 prämierte Betriebe, davon **9 Betriebe aus der Region Gnas** dürfen als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden. Damit unterscheiden sie sich von anderen Betrieben und zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Margarete Amschl, Katzendorf
Hannes und Maria Ettl, Raning
Johann und Johanna Fruhwirth, Thien
Josef Hödl, Raning
Alois Neubauer, Obergnas
Elisabeth Schadler, Hirsdorf
Alois Sommer, Lichtenberg 84
Josef Trummer, Katzendorf
Johannes Wagner, Lichtenberg



Raiffeisen Bauspar-Gewinnspiel

Wir gratulieren unserem Gewinner Franz Wohlgemuth recht herzlich. Viel Freude mit dem Soda Stream wünschen die Mitarbeiter der Bankstelle Gnas.



Anzeige

So schnell kann's gehen.

Markus Murrer
Bezirksdirektor
0676/954 24 36
markus.murrer@wuestenrot.at

Mein ZuhauseDarlehen:
Für alle Ihre Pläne.

wüstenrot
FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

EnergyTEC

Fronius liefert das perfekte Gesamtsystem, um selbst produzierten Strom zu speichern und selbst zu verbrauchen. „Die einfache Installation des Fronius Energy Packages sowie die schnelle Datenanbindung mit dem Installations-Assistenten über WLAN haben mich begeistert“, weiß Christian Schantl aus Obergnas zu berichten.

Einfamilienhaus wird energieautark

Fam. Schantl in Obergnas interessierte sich schon länger für das Thema Photovoltaik und entschied sich daher im Mai 2016 für die Installation einer Photovoltaik Anlage.

Die Beratung, Planung und Installation der Anlage wurde von der **Fa. EnergyTEC Pail Gerold aus Grabersdorf** durchgeführt.

Das Modulfeld wurde am bestehenden Wirtschaftsgebäudedach mit den hocheffizienten REC 260 Wp Solarmodulen mit einer ges. Leistung von 5,98kWp ausgestattet.

Das Herzstück der Anlage, der Fronius Symo Hybrid mit der Fronius Solar Battery 9.0, wurde im bestehenden Heizraum-Technikraum montiert. (Umgebungstemperatur Sommer und Winter über 20°C). Mit einer Nettokapazität von 7,2 kWh sind 8000 Voll- und Endladezyklen (das bei 80%DoD und 23°C Umgebungstemperatur) möglich. Das entspricht einer Lebensdauer von über 20 Jahren!

Eine angenommene Jahresstromproduktion von 7.775 kWh und eine 75 % bis 80% Eigenverbrauchsquote werden dabei die Stromrechnung enorm reduzieren.

Der Fronius Smart Meter wurde im bestehenden Hauptverteiler

installiert. Dieser dient zur Optimierung des Eigenverbrauchs und zur Erfassung der Lastkurve des Haushalts. Gemeinsam mit dem Online-Portal Fronius Solar.web ermöglicht der Fronius Smart Meter eine übersichtliche Darstellung des eigenen Stromverbrauchs am Handy, I-Pad oder PC.

Familie Schantl aus Obergnas kann mit ihrer Hybrid-PV-Anlage überschüssigen Strom in einer Batterie zwischenspeichern und ihren Eigenverbrauchsanteil maximieren.

Maximale Unabhängigkeit bei der Energieversorgung! So kann ein Überschuss an Solarstrom zu Zeiten geringer oder keiner Erzeugung genutzt werden. Mit der Notstromfunktion kann der Haushalt auch bei Netzausfällen optimal mit Strom versorgt werden.

„Für mich gewinnt das Thema

Energieunabhängigkeit immer mehr an Bedeutung. Mit dem Fronius Symo Hybrid können wir uns zu einem Großteil vom öffentlichen Stromnetz lösen. Durch dezentrale Energieerzeugung mit lokaler Speicherung liefern wir unseren Beitrag zur Reduktion von konventioneller Energieerzeugung, die durch fossile Brennstoffe oder mittels Kernspaltung gewonnen wird“, meint Johann Schantl.

Elektrotechnik, Photovoltaik, LED-Licht-Technik, Energieberatung
Gerold Pail,
8342 Grabersdorf 78a



Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

MAURER-VORARBEITER(IN) (HOCHBAU) zur sofortigen Einstellung

AUFGABEN / SCHWERPUNKTE

- selbstständige und eigenverantwortliche Leitung der Baustelle
- mit Teamverantwortung und -führung

ANFORDERUNGEN

- abgeschlossene Fachausbildung (Lehrabschluss Maurer-Hochbau)
- mehrjährige Berufserfahrung als Vorarbeiter
- handwerkliches Geschick
- Verlässlichkeit
- Bedienen von einschlägigen Geräten und Anlagen
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Motivation und Einsatzbereitschaft
- Freude an der Teamführung / Führungsqualitäten
- Organisationstalent
- unternehmerisches Denken
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein B

WIR BIETEN ...

- interessante, breite, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- in verantwortungsbewusstem, traditionellem Familienunternehmen
- eigenes Firmenfahrzeug
- und leistungsgerechte Entlohnung (€ 13,80 brutto/h)

Entlohnung nach Kollektiv - Überzahlung nach Qualifikation möglich

Bewerbungen bitte an: Franz Gucher - office@pockdach.at

WIR SUCHEN LEHRLINGE

zur sofortigen Einstellung

Wir sind ein führendes Unternehmen in der heimischen Baubranche und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Zimmererlehrling
- Dachdecker/Spenglerlehrling
- Maurerlehrling

Wir bieten eine sichere, zukunftsorientierte Lehrstelle, selbstständiges Arbeiten und leistungsgerechte Entlohnung.

Deine Bewerbung sendest du bitte an:

Franz Gucher - office@pockdach.at

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Pock GmbH

zH Personalabteilung

Burgfried 145, 8342 Gnas

oder office@pockdach.at



GOLDMANN - MODE sucht

Einen männl/weibl. **Modeberater(in)**, sowie männl/weibl. **Lehrlinge für den Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau** mit und ohne Matura.

Anfragen unter Tel. 03151 / 2275, Modehaus Goldmann, 8342 Gnas 40

Dringend Kellnerlehrling männlich/weiblich gesucht!

Anfragen: **Gasthaus Andreas Kurzweil**, 8342 Gnas, Tel. 0664/4129796 oder unter andreas.kurzweil@gmx.at

Lehrling als Tiefbauer oder Pflasterer im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach (Südoststeiermark, Leibnitz, Fürstenfeld und Jennersdorf)

Wir erwarten:

Interesse am Beruf

Genauigkeit und technisches Verständnis

Bereitschaft zum Arbeiten im Freien

Wohnort im Baugebiet

Teamfähigkeit

Hohe Einsatzbereitschaft



Entlohnung: Lt. KV 5,38 Euro brutto pro Stunde zzgl. Taggeld

Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunternehmen Österreichs ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir um eine Bewerbung an folgende Adresse:

Swietelsky Baugesellschaft mbH.

zH. Herrn Ing. Nikitser, Franz-Josef-Straße 12a, 8330 Feldbach

feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.at



Auf uns können Sie bauen.

Hoch- & Tiefbau • Baumeistergewerbe
Pflasterungen • Asphaltierung • Zimmerei
Projektbau • Kanalbau

Techniker (m/w) für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau

Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung, Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeleiteter Präsenzdienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung lt. KV € 2180,- brutto/Monat (A2/6). Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a
Tel. 03152/2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

Freie Gewerbeimmobilien

Büro oder Ausstellungsraum

in Burgfried 78 zu vermieten.
80m², ebenerdig, neben Landstraße
Anfragen unter: 0664 / 118 65 37

Büroräume am Hauptplatz 15 zu vermieten

Neu sanierte Objekte, aufgrund der zentralen Lage und der guten Infrastruktur eignet sich das Geschäftslokal auch als Büro. Genügend Parkplätze, überdachter Eingangsbereich, hell und freundlich mit große Glasfront und zu einem fairen Preis. Fläche gesamt 110m² (Hauptraum 72m², 3 Nebenräume). Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Trummer unter 0664 / 886 747 38 zur Verfügung.

Büroräume für höchste Ansprüche zu vermieten

300 bis 800m² im 1. OG, hell und übersichtlich Heizung, Türen, Fenster und Boden sind neuwertig. €1,20/m² + Betriebskosten. Anfragen an Herrn Goldmann unter Tel.: 03152/4180



Halle zu vermieten

260m², Ortsnähe, ebenerdig.
Anfragen: 0676 / 544 79 03

Lager und Büroräume zu vermieten oder zu verkaufen

Verkaufsflächen, Werkstätte, Ordinationsräume zu vermieten. EG: 360 m², OG bis 360 m², eigener Ausgang Teilflächen zu mieten möglich, neben Landstraße, ebenerdig, Parkplätze vorhanden
Auch Kauf möglich! Anfragen bitte unter: 0676 / 5490711

Lagerhalle 900m² im Zentrum Gnas zu vermieten

Lagerhalle in Gnas 143, 900m², 1. Stock, im Zentrum Gnas zu vermieten. Anfragen an Herrn Goldmann unter der Tel.: 03152/4180

NEUBAU-Gewerbeflächen in Gnas



Gnas zählt zu den Wirtschafts- und Gewerbezentren dieser Region und umfasst ein großes Einzugsgebiet.

Nur unweit vom neu gestalteten Hauptplatz entfernt, in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Sport- und Freizeitanlagen, sowie zum Jugend- und Familiengästehaus entstehen neue Gewerbeflächen, welche ab Herbst 2017 in technischer Top-Ausführung fertiggestellt sind. Ausstattungswünsche eines Mieters werden nach Möglichkeit gerne berücksichtigt. Werbemöglichkeiten und Parkplätze stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Nutzfläche: ca. 500 m² (Unterteilung möglich)

Heizung: Bio-Fernwärme

Informationen und Anfragen: 0664/143 88 75



Tischlerei zu verpachten

Tischlerei in Grabersdorf zu verpachten: mind. 2000 m², davon 1000 m² beheizte Werkstatt, Spritzraum, Lager, Büroräume. Es sind alle Standardma-

schinen vorhanden. Die Elektroinstallation und die Absaugung wurden vor 4 Jahren neu gemacht. Es ist eine Hackschnitzelheizung vorhanden, pro Winter werden ca. 250 m³ Hackschnitzel benötigt. Das Objekt ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit zu besichtigen und auch beziehbar.

Mehr Infos zu Ausstattung, Mietdauer und Preis: 0664 / 9942734

Werkstatt zu vermieten

Werkstatt beheizbar, ca. 110m² zu vermieten
Anfragen unter: 0664 / 53 06 084

Gewerbefläche - Gewerbegebiet GNAS SÜD 0.2-0.6

Ortsgemeinde: Gnas

Grd.Nr.: 843/2

EZ: 653

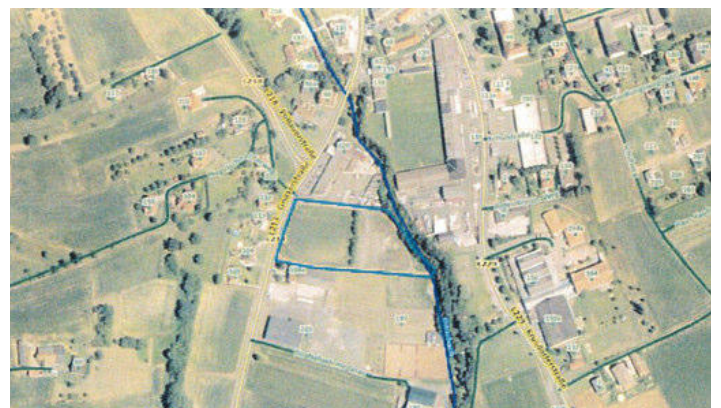
KG: 62115

m²: 7.000

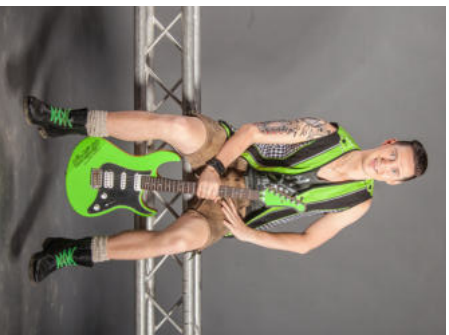
Eigentümer:

Ewald Roth, Gnas 14, Tel.: 0664 / 14 388 75

Anmerkung: Gewerbegebiet GNAS SÜD 0.2-0.6



Erfolgreiche Menschen vor dem Vorhang - Die Glanzlichter der Region



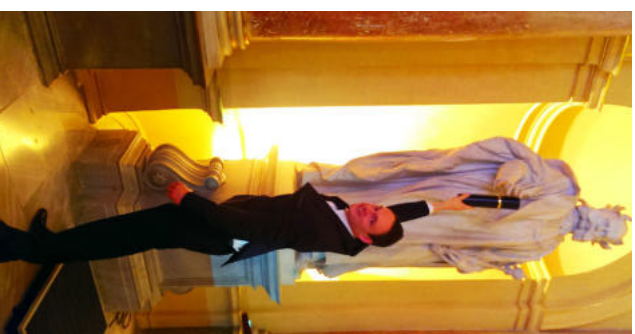
Albert Lampel aus Obergnas hat das Bachelorstudium im Fach „Klassische Gitarre IGP“ (Instrumental- und Gesangspädagogik) an der Kunstuniversität in Graz erfolgreich abgeschlossen und kann nun den Titel „Bachelor of Arts“ führen. Derzeit befindet er sich bereits im Masterstudium. Dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren.



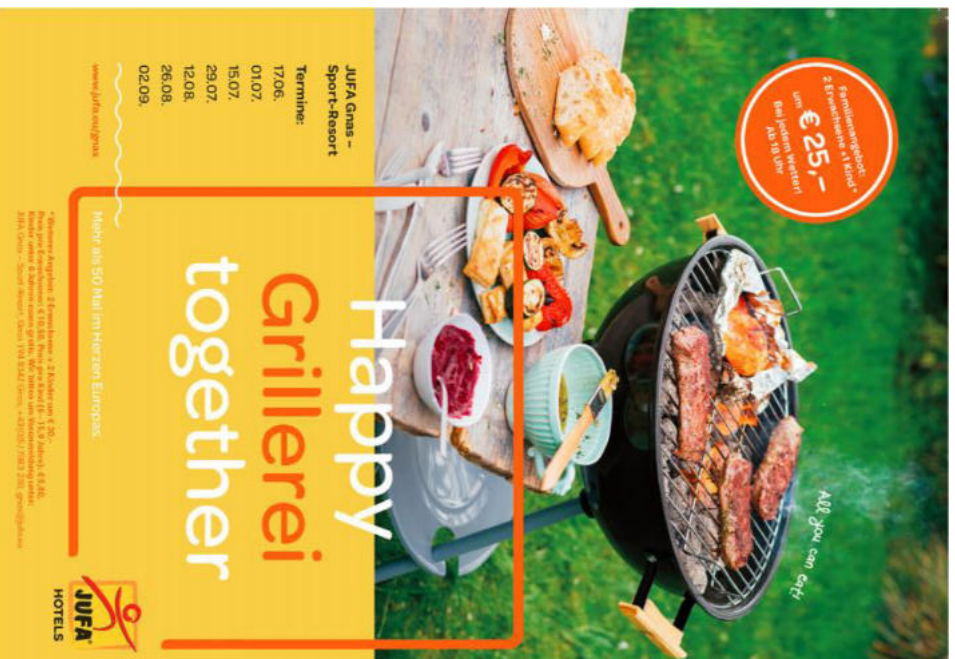
Wir gratulieren sehr herzlich **Hannah Schwarz** aus Gnas zum ersten Platz der steirischen Landesmeisterschaft der Lehrlinge in Tourismusberufen 2016 im Bereich Hotel- und Gastgewerbeassistentin sowie zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung als Hotel- und Gastgewerbeassistentin.



Wir gratulieren **Stephan Kamper** aus Gnas sehr herzlich zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf „Metalltechniker“ (Hauptmodul Maschinenbau).



Herzliche Gratulation für **Dipl.-Ing. Gernot Hütter** aus Kohlberg zum abgeschlossenen Diplomstudium „Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften“.



VERLOSUNG für einen Grillabend im JUFA Hotel Gnas mit der ganzen Familie

Die Marktgemeinde Gnas und das JUFA Hotel Gnas verlosen einen kostenlosen Grillabend, einfach Ausfüllen und bis 06.08.2016 ins JUFA Hotel Gnas Sportresort schicken, oder vorbeibringen.

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ: Ort:.....

E-Mail:

Teilnahmebedingungen: Nur vollständig ausgefüllte, am Tag der Verlosung bis spätestens 06.08.2016, 12:00 Uhr ordnungsgemäß abgegebene bzw. eingeworfene, Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barablöse ist nicht möglich. Die Verständigung der Gewinner erfolgt am Tag der Verlosung um Uhr durch Aufruf. Nimmt ein ausgerufenen Gewinner den Gewinn nicht bzw. nicht rechtzeitig in Empfang, wird ein neuer Gewinner gezogen. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten von der JUFA Holding GmbH, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, in der JUFA-Adressdatenbank erfasst und für Marketing- und Werbemaßnahmen (Übermittlung von Newslettern und Informationen über Angebote, Aktivitäten und Aktionen der JUFA Hotels) verwendet werden. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf ist an die JUFA Holding GmbH, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, zu senden.



Das Fest der neuen Marktgemeinde Gnas

Heuer präsentierte sich das bereits zum zweiten Mal durchgeführte Fest im Zeichen des Frühlings.

Bei diesem 3-Tage Fest zeigen sich die Stärken der neuen Regionsgemeinde.

Das gemeinsame Marktfest erinnert uns an das Zusammenwachsen der 10 Altgemeinden.

Der Dankgottesdienst am Sonntag soll uns immer wie-

der darauf besinnen, positiv und dankbar in die Zukunft zu blicken.



Das „Aufatschkern“ mit allen Vereinsobleuten und Ge-



meindervertretern ist immer ein lustiges Ereignis, da ja ein 50-Liter-Fass Bier dabei zu gewinnen ist. Als Siegerin ging heuer Lieselotte Noll, Chorleiterin und Vereinsobfrau vom Singkreis Baumgarten hervor. Herzliche Gratulation!

Ob Kulinarium, Unterhaltung, Modenschau, Messe & Information - es ist für jeden etwas dabei.

Deshalb freuen wir uns schon heute auf ihren Besuch im nächsten Jahr von 5. bis 7. Mai 2017!

Tag der offenen Tür im ASZ



Nach einer relativ kurzen Umbauphase des **Altstoffsammelzentrums** gab es am 21. Mai den Tag der offenen Tür. Erfreulich war die hohe Besucheranzahl - das Interesse, wie man richtig den Müll sortiert, scheint gegeben zu sein. Herr Derler vom Abfallwirtschaftsverband Feldbach führte die Besucher durch das neue Gelände und erklärte die wichtigsten Änderungen. Belohnt wurden die Besucher mit einer Jause und Gratisgetränken. Das neue ASZ wird sehr gut angenommen, die Rückmeldungen sind größtenteils sehr positiv. Eine wichtige Information möchten wir noch einmal an Sie weitergeben: **Bitte um besondere Beachtung!! Restmüll ist kein Sperrmüll!**



Ein wichtiges Etappenziel der Südsteiermark Classic ist Gnas



Über 150 Teams nahmen heuer an der Südsteiermark Classic teil. Darunter auch unser Bgm. Gerhard Meixner mit Josef Gesellmann aus Kohlberg, die stürmisch in Gnas empfangen wurden. Marc Trummer moderierte wie immer erstklassig und begrüßte die TeilnehmerInnen.

Jedes Team erhielt wie immer ein Gnassackerl mit regionalen Produkten. Dieses Ereignis lockt jedes Jahr mehr Besucher und Schaulustige nach Gnas.



**Das Wichtigste, das Du auf Reisen mitnehmen musst, ist Dein Lächeln.
Konfuzius**

Wir waren dabei, beim Länderspiel gegen die Niederlande!

Schnell waren die Plätze für die Länderspielfahrt nach Wien zum Ernst-Happel-Stadion am 4. Juni 2016 ausgebucht. Umso mehr freuten sich die Fans, die einen Platz in einem der zwei Busse der Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg ergattert haben.

Obwohl die österreichische Nationalmannschaft nicht siegen konnte, war die Stimmung vor, während und nach dem Spiel spitzenmäßig!

Die Raiffeisenbank Feldbach - Gnas - Bad Gleichenberg freut sich über weitere, gemeinsame Fanfahrten.



Urlaub für unsere Senioren aus der Region Gnas

14 Personen konnten heuer wieder an der Seniorenurlaubsaktion des Bezirkes Südoststeiermark teilnehmen und schöne erholsame Tage in Mooslandl verbringen.

8 Tage Erholung, „Tapetenwechsel“ und unter Gleichgesinnten zu sein, tut Körper und Seele gut.

Die Personen, die heuer am Selbstzahlerturnus teilge-

nommen haben, verbrachten schöne und gemütliche Tage in Vorau am „Vorauerhof“. Es hat allen so gut gefallen, dass sie nächstes Jahr wieder diese Urlaubsaktion nutzen wollen.

Wenn jemand Interesse hat und auch mal gerne an der Seniorenurlaubsaktion teilnehmen möchte, kann sich

schon jetzt im Marktgemeindeamt Gnas melden und vormerken lassen.

Teilnehmen können jene Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen für allein lebende Personen nicht mehr als 900 Euro und für Ehepaare nicht mehr als 1.350 Euro netto im Monat beträgt.

Personen, die schon öfter an der Gratis-Seniorenurlaubsaktion teilgenommen haben oder deren Einkommen nicht den Kriterien entspricht, können auch als Selbstzahler an den Seniorenurlaubs teilnehmen. Die Kosten dafür betragen ca. 330 Euro.

Auch in diesem Fall können Sie sich schon gerne melden.



Mitarbeiterschnapsen 2016

Bereits seit 1981 hat das Gemeindeschnapsen, an dem MitarbeiterInnen und Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gnas teilnehmen, Tradition.

Nach einer kurzen Unterbrechung von zwei Jahren fand heuer wieder das Schnapsturnier, diesmal im Gasthaus Amtmann in Obergnas, statt.

Nach spannenden Kämpfen ging heuer als Sieger „Altbademeister“ Franz Zangl hervor. Er darf den Wanderpokal nun ein Jahr zu Hause aufbewahren. Hallenwart Hannes Schiefer erspielte leider den letzten Platz und muss die traditionelle Trophäe - einen kleinen Porzellanesel - ein Jahr zu Hause einstellen.



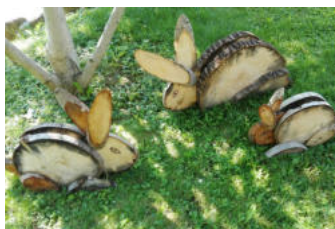
Ein „Danke“ für die schöne Marktgestaltung



Es ist an der Zeit, sich einmal bei Menschen zu bedanken, die mithelfen, unseren schönen Ort noch schöner zu machen.

Wir wollen uns ganz herzlich bei der **Familie Hösch** aus **Raning** für die schöne Weihnachtskrippe, bei der **Familie Fritz** aus **Gnas** für die lieben Osterhasen und bei **August Adam** aus **Gnas** für die einzigartigen Eisenskulpturen bedanken. Solche Aktionen bereichern den Ort und den Tourismus.

Vielen Dank!



Draufgängerwandertag



Am Sonntag, 12. Juni 2016 feierten „Die Draufgänger“ ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum und luden zum Wandertag mit anschließendem LIVE-Konzert in die Kulturhalle Wörth bei Gnas ein. Trotz des leichten Regens sammelten sich Hunderte von Fans am Vorplatz der Kulturhalle. Nach Unplugged-Musik von den „Draufgängern“ und Musikern von „Die Feldbacher“ starteten die Fans, angeführt vom „Vorausgänger“ der Draufgänger, auf zur 5 km langen Wanderung, welche zum „Draufgänger Platzerl“ führte.

Nach der Wanderung gab es ein fulminantes Konzert in der Kulturhalle Wörth / Gnas mit über 600 begeisterten Fans. Anfangs durfte die Band „Echt Stark“ die Gäste unterhalten, während diese sich von der Wanderung erholten und die köstlichen Speisen genossen.

Um 14 Uhr war es dann soweit. Die Draufgänger gaben ein LIVE-Konzert von über zwei Stunden und unterhielten die Gäste aufs Beste. Im Programm durfte natürlich ihr neuer Hit „Die Hektar hat“ nicht fehlen, bei welchem die Fans auf den Tischen standen und mitfeierten. Zur Feier des Tages traten „Die Draufgänger“, auch gemeinsam mit Sabrina Salamon auf und spielten ihre Hits, mit denen sie vor 15 Jahren begonnen hatten. Den Abschluss eines wunderschönen Wandertages machte das „Jauntal Quintett“.



Kreativ-aktiver Nachmittag am öffentlichen Spielplatz der Marktgemeinde Gnas

Es war die Idee, offene Schaffungsmöglichkeiten zu gestalten, wo frei, ohne Leistungsdruck, individuelle Prozesse geschehen und

fließen können. Die Vielfalt an angebotenen Aktivitäten spiegelte die Vielfalt familiärer Lebensformen wider. Aktivitäten für einzelne Per-

sonen, für Gruppen und für gemeinsames Aktivwerden. Die Besucher hatten die Möglichkeit, mit allen Sinnen aktiv zu werden. Mit

einer regionalen Jause und Getränken wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Als belebende Zaungestaltung wurden tolle Figuren angefertigt.

Ein großer Dank an die vielen helfenden Hände, welche dieses ZWEI UND MEHR-Familienprojekt möglich gemacht haben.



Eltern-Kind-Bildung

Der vorletzte Vortrag der Eltern-Kind-Bildung fand am 9. März in Unterauersbach statt.

Frau Eder - Schützenhofer (Logopädin) konnte mit einer fachlichen Kompetenz, einen Hauch von Humor und Ironie die Grundlagen der Förderung der sprachlichen Entwicklung in gekonnter Mimik und Gestik ausdrücken.

Durch die Sprache können wir nicht nur in Beziehung mit unserer Umgebung treten, sondern auch uns und unsere Gefühle mitteilen.

Sie betonte, wie wichtig aktive Kommunikation in der Familie und in unserem Umfeld ist.

Alt bekannte und einfache Methoden wie Bilderbücher beschreiben, vorlesen, vorsingen, Fingerspiele und

Reime, vorsprechen, die eigenen Tätigkeiten beschreiben... können Kinder und die Sprachentwicklung schon in früher Kindheit fördern.

Ein aktiver Vortrag mit Dipl. Päd. Ing. Dir. Anna Thaller zum Thema „Zusammenleben - Herausforderung pur“ rundete dieses Vortragsjahr mit viel Begeisterung ab. Durch die aktive Einbin-

dung und Mitarbeit in der kurzweiligen Vortragszeit wurde dem interessierten Publikum bewusst, welche Werte wichtig sind und wie unterschiedlich die Wertvorstellung der einzelnen Generationen ausfällt, wodurch es zu Konflikten in der Familie kommen kann. Die Eltern wurden zur Förderung der Stärken ihrer Kinder ermutigt, und die Auswirkungen unserer schnelllebigen Zeit wurden aufgezeigt.

Die Vorträge für das kommende, sechste Jahr der Eltern-Kind-Bildung sind bereits organisiert. Die neuen Folder mit den interessanten Vortragsthemen sind ab Ende August in den Gemeindeämtern (auch Außenstellen) der Marktgemeinde erhältlich.

Seien Sie gespannt!



Gestik und Mimik



Aug-Radisch

Nachruf

Johann Kaufmann vulgo Radischbergtoni ist nach kurzer, schwerer Krankheit im 88. Lebensjahr aus unserer Mitte gerufen worden. Herr Kaufmann war ein tüchtiger, geselliger und gastfreundlicher Mensch, mit viel Engagement in der Öffentlichkeit: 43 Jahre lang Bauernbundmitglied, davon Jahrzehnte im Vorstand, 15 Jahre Gemeinderat, 38 Jahre Vorstandsmitglied der Fleckviehzuchtgenossenschaft Gnas, 9 Jahre Pfarrgemeinderat, Aufsichtsratsmitglied bei der Raiffeisenbank Gnas, aktiv in der Grundverkehrskommission, Feuerhilfsstelle Gnas, Verein Fatima Kapelle. Besonders beliebt war er bei den Schul- und Kindergartenkindern, die er jahrelang bei jeder Witterung ans Ziel gebracht hat. Außerdem war Johann Kaufmann ein leidenschaftlicher Jäger. Unter



großer Anteilnahme wurde Johann Kaufmann zu Grabe getragen.

Am Grab legten die Ortsgemeinde, der Bauernbund und die Jagdgesellschaft Aug-Radisch als Zeichen der Wertschätzung für seinen unermüdlichen Einsatz Kränze nieder.

Die gesamte Gemeindebevölkerung wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren und spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Wir gratulieren

Unser Gründungsobmann vom ESV Aug-Radisch Johann Berner feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag im Kreise seiner Verwandten und Bekannten.

Herr Berner ist sehr aktiv bei den Vereinen, vor allem seine Grillkünste haben schon vielen Gaumenfreuden be-

reitet. Die Gemeindevertretung möchte mit folgenden Worten Glückwunsch und Dank aussprechen.

„Lieber Hans - Lebe jeden Tag so, als ob du dein ganzes Leben lang nur für diesen einzigen Tag gelebt hättest.“



**Gemeindeausflug am
3. und 4. September
in die Nockbergregion.**

Wunderschöner Mai- baum gespendet von der Familie Konrad aus Aug



Gemeindeschitag auf der Rieseralm!

Johann Zechner organisierte für die Ortsgemeinden Aug-Radisch und Unteraubach einen Schitag und zwar führte die Reise auf die Rieseralm, wo Herr Zechner aus beruflichen Gründen seit einem Jahr im Gasthaus zur Rieseralm mit seinem Team eingemietet ist.

Wunderbarer Schnee, gut präparierte Pisten und auch der Wettergott hatte Mitleid mit uns und schob nur die dunklen Wolken hin und her.

Es fand auch ein Rennen mit originaler Zeitmessung statt, wo die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellten. Ausklang des wunderbar

organisierten Skitages war beim Buschenschank Lindner.

Ein herzliches Dankeschön

an Herrn Zechner für die tolle Organisation und an Herbert Riedl, der uns wieder gut nach Hause brachte.



Baumgarten bei Gnas

10 Jahre „Mondschein Stüberl“ in Wörth bei Gnas

Das war natürlich ein Grund zu feiern, und an die 500 Gäste aus nah und fern sind dieser Einladung gerne gefolgt! Wen wundert es auch, hat Andrea Monschein doch ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm für diesen „besonderen Tag“ zusammengestellt. Den Anfang machten, sehr zum Stolz ihrer Mutter, Lukas & Mario Monschein mit ihrer hoffnungsvollen Nachwuchsgruppe „Echt Stark“ rund um Mentor Luigi Neuwirth.

Liebhaber von Volkstänzen kamen beim Auftritt der „Schuhplattler aus Baumgarten“ voll auf ihre Kosten. Diese überraschten aber auch mit einem Plattler zu „Rock me“, bei dem sie von Oliver Haidt und Echt Stark unterstützt wurden.

Bürgermeister Gerhard Meixner ließ es sich nicht nehmen, persönlich zum 10 jährige Jubiläum zu gratulieren. In seiner Ansprache bedankte er sich bei der Wirtin für ihren Mut und ihr En-



gagement, gerade in einem Ortsteil der Marktgemeinde Gnas ihr Stüberl zu betreiben und dort natürlich auch der Kommunikationspunkt für die ortsansässigen Vereine und der Treffpunkt für alle Generationen zu sein. Mit vielen Aktivitäten (Frühstück, Bluttommerl essen, Junkerpräsentation uvm.) und ausgesuchten Lieferanten (z.B.: Österreichs Siegereis von Eisoase) sorgt Andrea dafür, dass Gäste und Freunde auch von weit her immer wieder gerne auf einen Besuch ins Mondschein Stüberl nach Wörth bei Gnas kommen.

Wie schon bei der Eröffnung vor zehn Jahren überraschte Andi Gieflerl mit seinem „Stüberl Lied“ bzw. die „Mondscheinkrainer“ rund um Toni Wohlgemuth mit einem Ständchen zu Ehren der Gastgeberin.

Mit Freibier und Musik von Schlagerstar „Oliver Haidt“ und „Echt Stark“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Öffnungszeiten:

MI - FR ab 14 Uhr

SA - SO u. Feiertag ab 9 Uhr

Telefon: 0664 / 4525226



Frühjahrsputz 2016 in Baumgarten

Der große steirische Frühjahrsputz findet bereits seit mehreren Jahren statt.

Baumgarten hat sich von Anfang an daran beteiligt. Dies funktioniert nur, wenn sich Freiwillige bereit erklären, dabei mitzuwirken.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken!

Es ist schön, wenn sich Menschen finden, denen die Umwelt und eine saubere Gemeinde sehr am Herzen liegen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!



10 Jahre Volkstanzgruppe Baumgarten

Im Jänner 2006 erging mittels eines Rundschreibens die Einladung eine Volkstanzgruppe zu gründen. Als bald fanden sich Paare, die mit viel Freude und Eifer dabei waren, die verschiedenen Volkstänze mit teils anfänglichen Schwierigkeiten zu lernen.

Im Mai 2006 lud man bereits zum ersten offenen Volkstanz in die Kulturhalle Baumgarten, das seitdem regelmäßig 3-bis-4-mal in Baumgarten stattfindet. Der Besuch der Volkstanzgruppe aus Polen und der Gegenbesuch in Lodz, der Besuch der norwe-

gischen Volkstanzgruppe, Auftritte bei diversen Veranstaltungen oder beim Tulpenfest in Edelsbach, das gemeinsame Maibaumaufstellen und -umschneiden, sowie die vielen gemeinsamen Ausflüge schweißten die Truppe zusammen und bildeten eine Gemeinschaft.

Nach 10 Jahren war es Zeit, kurz Rückblick zu halten. Bei einer Wanderung und kleinen Feier erhielten die Mitglieder der Volkstanzgruppe Baumgarten ein Fotobuch als Geschenk überreicht, indem die vielen Erlebnisse zusammengefasst wurden.



Maibaumaufstellen

Unter der fachkundigen und äußerst kompetenten Leitung von Robert Hirschmann übernahm in diesem Jahr der Singkreis Baumgarten die Aktion „Maibaum“.

Der wunderschöne Baum, dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von Herrn „Knöbl“, wurde in der Knit-

telfelderhalle gelagert. Dort wurde mit kundigen Händen gesägt, geschliffen, der Kranz gebunden und der Baum geschmückt.

Beim Aufstellen des Baumes halfen viele starke Männer mit. Herzlichen Dank dafür! Mit flotter (Oberkrainer-) Musik, Tänzern und fröhlichen Liedern wurde das erfolgreiche Aufstellen des Maibaumes gemeinsam gefeiert. Es war wieder ein starkes Zeichen der Gemeinschaft des Singkreises Baumgarten!



Atemschutztrupp der FF Baumgarten hat fehlerfrei bestanden

Gerhard Eder, Martin Haas, Thomas Rauch und Thomas Ulrich sind nun geprüfte Lebensretter, denn sie haben vor kurzem in den Räumlichkeiten der Straßenmeisterei Feldbach die Atemschutz-Leistungsprüfung erfolgreich bestanden. Die Teilnehmer müssen bei

dieser Prüfung in einer vorgegebenen Zeit in Teamarbeit die Aufgaben möglichst fehlerfrei durchführen.

Wir gratulieren unseren Teilnehmern herzlich zur bestandenen Prüfung und hoffen, dass sie das Erlernete nie anwenden müssen.



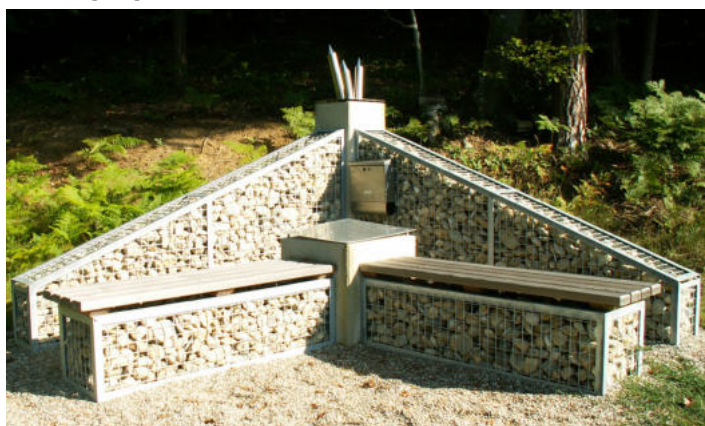
Das „Draufgänger“-Platzl in Wörth

Nach einer kurzen Wanderung, auf einer Anhöhe mit schöner Sicht auf Wörth, liegt das „Draufgänger“-Platzl.

Nach dem Erfolg beim Grand Prix der Volksmusik 2007 hat sich die Gemeinde Baumgarten etwas Einzigartiges einfallen lassen. Die Gemeinde wollte den „Draufgängern“, die bereits

weit hinaus bekannt sind, etwas mit bleibendem Wert schenken.

Auf einer Tafel kann man die spannende Erfolgsgeschichte der sympathischen und erfolgreichen Musiker nachlesen und wer möchte kann in einem Buch liebe Grüße und Wünsche hinterlassen.



Ausgezeichnete Ergebnisse für Christoph Tantscher aus Wörth

Im April fanden im Jufa Leibnitz die Schach - Landesmeisterschaften der Altersklasse U12 statt. Aus 17 Spielern der Altersgruppe U12 schaffte es **Christoph Tantscher** aus Wörth bei Gnas in die Qualifikation zur Österreichischen Meisterschaft in St. Veit/Glan.

Bei dieser Bundesmeisterschaft erreichte Christoph den hervorragenden 10. Platz.

Dazu möchten alle sehr herzlich gratulieren und weiterhin noch viel Erfolg und Freude wünschen!



**Herzliche Einladung zum Grillfest der SV Union Wörth,
am Sonntag, den 17. Juli 2016, mit Beginn um 10.30 Uhr
in der Kulturhalle Baumgarten**

Gnas

Tennisplätze Obergnas

Mai 1991

„Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, stehen unsere Tennisplätze kurz vor der Fertigstellung.“

So lautete die Ausschreibung zur Vereinsversammlung vor 25 Jahren.

Mai 2016

Nach 25 Jahren Spielbetrieb hat unser „Dan-Court“ ausgedient, und wir sahen uns veranlasst, unsere Tennisplätze zu erneuern.

Mit Hilfe der Regionsgemeinde Gnas, unseren Sportmitgliedern und jahrelanger finanzieller Planung konnten wir heuer einen

neuen Tennisbelag anschaffen.

Wir entschieden uns für einen „RedCourt“ der Fa. Sportbau Lautischer aus Oberösterreich (hat vor kurzem auch den Kunstrasenplatz in Gnas erneuert). Ein gelenkschonender Belag mit perfekter Gleiteigenschaft. Das Ballsprungsverhalten entspricht sowohl beim Topspin als auch beim Slice dem Verhalten auf einem gepflegten Sandplatz. Am 9. April 2016 wurde der alte Belag unter tatkräftiger Hilfe unserer Mitglieder entfernt und Ende April der neue „RedCourt“ von der



Firma Lautischer verlegt. Somit konnten unsere Tennisbegeisterten am 30. April 2016 den Spielbetrieb im Freien bei fabelhaften Bedingungen genießen. Der USV Obergnas hofft, dass auch dieser Belag eine so lange Lebensdauer (Mai

2041????) hat und die Spieler begeistert.

Wir heißen alle Tennisplayer und Sportbegeisterte auf unserer Sportanlage herzlich willkommen.

*Der Vorstand des
USV Obergnas*

Stocksport-Hallenturnier des ESV Union Fische

Das traditionelle Stocksportturnier des ESV Fische fand heuer in der Zeit vom 1. bis 10. April zum 8. Mal in der vereinseigenen Halle in Fische statt.

Das Turnier des ESV hat große Tradition und wurde

früher auf verschiedenen Anlagen in Gnas und in Felzbach durchgeführt.

Die Veranstaltung wird sehr gut angenommen, und war bereits kurze Zeit nach der Ausschreibung ausgebucht. Nebendem Staatsligateilnehmer

RSU Leiterdorf waren mehrheitlich Mannschaften aus unserem Bezirk, aber auch aus den benachbarten Bezirken Weiz, Jennersdorf, Hartberg/Fürstenfeld und Graz-Umgebung am Start. Von 28 angetretenen Mannschaften konnten sich 14,

darunter auch die Mannschaften aus Gnas und Raming für die Finalrunden qualifizieren.

Das B-Finale gewann der ESV Gnas I vor dem ESV Vulkanland Felzbach und dem ESV Raming.

Der Sieg im A-Finale ging an den ESV Unterweißenbach, gefolgt vom ESV Misselsdorf und dem ESV Neumarkt a.d.R.

Die Siegerehrung wurde von Regionsbürgermeister Franz Pranger mit den Turnierorganisatoren durchgeführt, wobei vom Bürgermeister einmal mehr die Wichtigkeit der Vereine in der Gemeinde hervorgehoben wurde.



Ankündigung: Der ESV Fische möchte die Fetzenmarkt- und Sperrmüllsammlung am 26. und 27. August 2016 auf den Gemeindebereich Oberburgfried ausdehnen - genauere Informationen folgen nach Absprache mit der Gemeinde im August.

Im Rahmen des Hallenturniers fand am Samstag, dem 2. April, auch das **Gemeinde-, Hobbyturnier** statt, wo vor allem Vereine und Betriebe eingeladen waren die mit dem Stocksport eigentlich nicht viel zu tun haben. Im Vordergrund standen wieder die Kameradschaft und der gesellschaftliche Aspekt. 9 Mannschaften mit 40 inte-

ressierten „Hobbyschützen“, darunter auch mehrere Damen, nahmen mit Begeisterung daran teil. Der diesjährige Sieg ging an den USV Fische, 2. wurde die Mannschaft der FF Perlsdorf, der 3. Rang ging an den Oldtimerclub Gnas, gefolgt vom ÖKB Gnas. Alle 9 Mannschaften durften schöne Warenpreise in Empfang nehmen.

Auch dieses Jahr konnte dank der Unterstützung von zahlreichen einheimischen Firmen und Sponsoren beim Hobbyturnier und bei den Finalrunden eine Publikumsverlosung durchgeführt werden, wo zahlreiche Sachpreise, Fleischkörbe, Geschenkkörbe und 2 Eistöcke verlost wurden. **An dieser Stelle darf sich der ESV Fische bei den**

zahlreichen Sponsoren, den Organisatoren und allen Mitarbeitern herzlich bedanken.

Nur durch die Mithilfe unserer Mitglieder und treuen Helfern kann das Hallenturnier in dieser Art und Qualität durchgeführt werden und so auch in diesem Jahr als Erfolg verbucht werden.



Berichte: Gottfried Suppersbacher



**STAHLKONSTRUKTION
ISOLIERPANEEL**

8342 GNAS • OBERGNAS 59
03151/51426

GÜNTHER NIEDERL GmbH & Co KG

www.stalleinrichtungen-niederl.at

Anzeige

Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



Zum Thema:
Rückschau auf 2015

Die Wehrversammlung jeden Jahres bietet die Gelegenheit, vor versammelter Mannschaft, Ehrengästen und dem Herrn Bürgermeister die „Leistungsbilanz“

unserer Einsatzorganisation zu präsentieren. So auch am 22. Jänner 2016. Die Kommandanten, die Brandmeister und Löschmeister brachten interessante und eindrucksvolle Berichte über das Geschehene im abgelaufenen Jahr. 10.219 Stunden erbrachten alle Kameraden der Wehr Gnas für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Ehrenamtlich, freiwillig und ohne jede Bezahlung. Einige Details zu dieser Zahl: Einsätze (Brände und techn. Einsätze): 441 Stunden, für die Ausbildung: 1.165 Stunden, für die Jugendarbeit: 1.657 Stunden, für die Verwaltung: 721

Stunden, für Übungen: 740 Stunden, Veranstaltungen (Aufbringung finanzieller Mittel - z.B. Grillfest usw.) 1.601 Stunden, alle anderen Tätigkeiten für einen geordneten Feuerwehrbetrieb: 3.686 Stunden. Müsste die Öffentlichkeit - sprich Gemeinde - diese Leistungen durch Arbeiter und Angestellte erbringen, müssten fünf Personen das Ganze Jahr beschäftigt werden. Nur für die Feuerwehr Gnas! Sie sehen, geschätzte Bewohner, die Jugendlichen und Feuerwehrmänner leisten Großartiges. An 63 (!!!) Tagen im Jahre 2015 wurden Kurse in der Feuerwehr-

schule in Lebring besucht. In Arbeitstagen für eine Person umgerechnet: mehr als drei Monate durchgehend Kursbesuche, und für all diese Tage mussten unsere Kameraden Urlaub nehmen! Wir bemühen uns sehr um die Sicherheit der Mitbewohner unseres Löschbereiches. Aus diesem Grund bitten wir weiterhin um Ihre sehr geschätzte Unterstützung in den verschiedensten Bereichen.

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD

Immer wieder gibt es bei unserer Feuerwehr etwas zu feiern, ein Jubiläum, einen runden Geburtstag, die erfolgreiche Ablegung einer Prüfung oder einfach das interne Preisschnapsen. Bei diesem Schnapsen werden wir immer wieder äußerst großzügig von unseren (Orts)Bürgermeistern und allen Gemeindevorständen in Form von Geschenkkörben unterstützt - dafür ein herzliches Danke!



Die besten Schnapsen der Feuerwehr Gnas beim internen Preisschnapsen.



E-HBM Albert Neumeister ist ebenfalls schon 75 Jahre Mitglied unserer Einsatzorganisation



E-LM Anton Puntigam sen. lud ebenso zur Feier seines 80. Geburtstages ein



OBI Christian HANZL konnte bei der Wehrversammlung eine Urkunde aus Anlass der erfolgreichen Ablegung der Kommandantenprüfung übergeben werden.



E-HBI Franz Trummer feierte seinen 80. Geburtstag



E-LM Siegfried Maier beging in froher Runde seinen 70. Geburtstag



E-LM Stefan Maitz feierte die 75jährige Zugehörigkeit zur FF Gnas.

Der Gnaser Maibaum

Auch dieses Jahr wurde von den Gnaser Feuerwehrmännern ein Maibaum - geschmückt mit den Wappen der umliegenden Ortsteile am Gnaser Hauptplatz aufgestellt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verfolgten die spektakuläre Montage, welche unterstützt mit einem Kran der Fa. Pock durchgeführt wurde. Feier-

lich umrahmt wurde der Einmarsch mit dem Maibaum durch die Marktmusikkapelle Gnas. Während des Aufstellens sorgten sowohl die Gnaser Marktmusik als auch eine burgenländisch-kroatische Volkstanzgruppe für Unterhaltung und gute Stimmung.

Fotos: Feuerwehr/Karner



Feuerwehr-Grundausbildung im Abschnitt Gnas

Am Mittwoch, den 25. Mai 2016, wurde in Gnas der theoretische und praktische Teil der Grundausbildung des Abschnittes Gnas durchgeführt. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit stellten sich die 12 Teilnehmer der Abschlussprüfung.

Die Theorie-Prüfung wurde im Sitzungssaal der FF Gnas abgenommen. Bei dieser Prüfung wurden die wichtigsten Grundkenntnisse und Begriffe, sowie das richtige Verhalten im Einsatz abgeprüft. Drei der 12 Teilnehmer erreichten die volle Punktzahl.

Danach folgte der praktische Teil der Prüfung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt und mussten an den

verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Als erstes mussten sie eine Saugleitung zur Tragkraftspritze herstellen. Im Anschluss daran mussten die Teilnehmer einen Löschangriff meistern. Diese Aufgabe stellte kein Problem für die Feuerwehrkameraden dar. Bei der letzten Station musste eine Unfallstelle richtig abgesichert, sowie ein Brandschutz und eine Beleuchtung aufgebaut werden, auch das gelang den Teilnehmern mit Bravur.

Bei der Schlusskundgebung



fand Abschnittskommandant Walter Schleich nur lobende Worte für die hohen Leistungen die bei der Abschlussprüfung erzielt wurden. Er dankte auch dem Kommandanten der FF Gnas,

Gottfried Konrad, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, sowie den Ausbildern für ihre hervorragende Arbeit.

*Bericht und Fotos:
Frederik Baller*

Aktueller denn je:

Sandsäcke (leer - müssen selbst befüllt werden) sind bei der Feuerwehr Gnas kostenlos abzuholen! Tel. Vereinbarung: Gottfried Konrad, Tel. 0664 / 3500 303



**Wenn du eine Familie hast, die dich liebt, ein paar gute Freunde,
Essen auf deinem Tisch und ein Dach über dem Kopf,
dann bist du reicher als du denkst.**

Gnaser Gemeindeausflug nach Tirol von 02. bis 03. September 2016

Preis: 160 Euro, EZZ 15 Euro

Anmeldungen bei Helga Maitz: 03151 / 2260-13

Grabersdorf

Sanierung der Dorfkapelle

Die Dorfkapelle Grabersdorf wurde im Frühjahr saniert. Es wurde eine Wandheizung eingebaut, die an die Heizung der Fa. SR-Mechatronik angeschlossen ist.

Einen Dank an TF-Haus-technik Anton Feldgitscher-

Sundl, der die Arbeitsleistung kostenlos durchgeführt hat. Besonders bedanken möchten wir uns bei all jenen, die diese Sanierung tatkräftig unterstützt haben, sowie bei den Frauen, die die Dorfkapelle auf Hochglanz brachten.



Stradenbeten

Die Tradition „Stradenbeten“ wird in unserer Gegend noch hochgehalten. Wie alljährlich wurde auch dieses Jahr am 4. Mai 2016 in kleiner Runde von der Dorfkapelle Grabersdorf zu Fuß zur Florianikirche nach Straden gebetet. Einige BewohnerInnen kamen mit

dem Auto nach Straden und nahmen an der Florianimesse teil. Anschließend fand man noch Zeit für ein kurzes Zusammensitzen im Buschenschank Fink in Waasen am Berg. Einen besonderen Dank unserem Vorbeter Rudolf Rathkolb!



Osterspeisensegnung - Osterjause

Auch dieses Jahr trafen viele Grabersdorfer und Grabersdorferinnen sowie ehemalige Bewohner zur Osterspeisensegnung bei der Dorfkapelle Grabersdorf ein. Anschließend wurden alle vom Ortsteilbürgermeister Franz Kazianschütz

zu einer Osterjause vor dem Gemeindehaus Grabersdorf eingeladen. Dank der fleißigen Osterhasen konnten unsere Kinder eifrig nach ihrem Osternesterl suchen. Danke an alle freiwilligen Helfer!



Die Reise ins Innere
Sommerzeit ist Reisezeit und Zeit der Ansichtskarten.

Sie zeigen die Welt von der Schokoladenseite.

Für eine schöne Aussicht nehmen wir allerlei Anstrengungen auf uns, um hinterher die Erfahrung zu machen.

Je mühsamer der Weg, desto schöner der Ausblick und die Erinnerung daran.

Auch wer zu Hause bleiben muss, kann sich eine reiselustige Fantasie bewahren.

Sie macht eine Reise ganz anderer Art möglich,

die nichts kostet und unvergleichlich wertvoll ist: **DIE REISE INS INNERE**

Phil Bosmans

Maibaum aufstellen

Kreativ wurde der Maibaum von der Jagdgesellschaft Grabersdorf geschnitzt und von den Kindern bemalt. So manche Farbe verirrte sich auch auf die Hosen unserer Kleinen, die großen Spaß dabei hatten.

Viele Zuschauer versammelten sich vor dem Gemeindehaus, um das traditionelle Maibaumaufstellen mitzuvollziehen. Mit Hilfe eines Kranes wurde er von den Jägern aufgestellt. Ein Dan-



keschön möchten wir an unseren Baumsponsor Familie Unger aussprechen.



Frühjahrsputz

Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr, an die Jagdgesellschaft und die Kinder unserer Ortsgemeinde Grabersdorf, die den Frühjahrsputz 2016 mit vollem Einsatz unterstützt haben.



Maibeterabschluss

Danke an alle Maiandachtsbesucher von Grabersdorf. Info: Weiters wird jeden 1. Montag im Monat um 19:30 in der Dorfkapelle eine Andacht gehalten. Dazu sind alle GrabersdorferInnen herzlich eingeladen. Ihre Pfarrgemeinderätin Martina Fink



**...Malerarbeiten...Anstricharbeiten...
...Tapezieren...Fassaden...
...Vollwärmeschutz...
...Dekorative Wandgestaltung...**



Malermeister Karner & Wolf OG
Glatzenthal 10
8342 Gnas

Christopher Karner
0664/63 14 127

Thomas Wolf
0664/39 69 484

info@kw-maler.at
www.kw-maler.at



Kohlberg



Ehrung: Verdienstmedaille in Bronze für Herrn Kogler aus Graz für die jahrelange Unterstützung der Feuerwehr Kohlberg.



Frühjahrspatz der FF Kohlberg.



Nistkästenbauen der Jagdgesellschaft Kohlberg unter der Leitung von Anton Seidl.



Maibaumaufstellen vom Brauchtum Kohlberg.



Jubiläumsfest 90 Jahre FF Kohlberg.



Motorradsegnung des MRC Kohlberg.

In
zweifelhaften
Fällen
entscheide
man sich für
das Richtige.

Karl Kraus



Osternestsuchen von der ÖVP Kohlberg.

Maierdorf

Letztes Meisterschaftsspiel MSV Maierdorf gegen Obergiem 2:1 gewonnen!

Bester Tabellenplatz seit Wiedereinstieg 2010, nur 1 Punkt hinter Platz 3

Wir gratulieren dem Team recht herzlich.



Danke liebe Erika!

Wir danken Erika Neuhold aus Kinsdorf 14 für Ihre 10-jährige Tätigkeit als Raumpflegerin im Gemeindehaus Maierdorf. Sie hat die ihr aufgetragenen Arbeiten immer verlässlich und eigenverantwortlich zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Wir wünschen ihr und ihrer Familie für die weitere Zukunft alles Gute.



Seniorenturnen in Kinsdorf

Seit 20 Jahren treffen sich die SeniorInnen regelmäßig zum Seniorenturnen mit Rosi Walter im Gemeindehaus in Kinsdorf. Vital und fit möchten die Maierdorfer Senioren bleiben und tragen dazu aktiv bei. Natürlich darf auch die Geselligkeit nicht fehlen und so gibt es zu bestimmten

Anlässen auch gemütliche Zusammenkünfte, wo selbstgemachte Mehlspeisen, Säfte und Weine nicht fehlen dürfen.

Wir danken Rosi Walter recht herzlich für Ihre 20-jährige Tätigkeit als Vorturnerin und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.



Pfingstgrillen

Super besucht war das Pfingstgrillen des Brauchtumsvereines Maierdorf im Kultursaal in Kinsdorf.

Aufgrund des Schlechtwetters musste das Grillfest in den Kultursaal verlegt werden. Das Essen war wie immer super und die Stimmung perfekt.



Vzbgm. Gerhard Puntigam, Albert und Erna Konrad, Josef und Anna Weiß und ein Gast aus Niederösterreich

Einladung zur Rudolf Schröttner Gedenkmesse in der Schröttnerkapelle

Am Freitag, den 1. Juli 2016 findet mit Beginn um 19 Uhr eine Gedenkmesse für Rudolf Schröttner und alle Hausverstorbenen, sowie für alle lebenden und bereits verstorbenen Gönner der Schröttnerkapelle statt. Es sind dazu alle Gemeindebewohner sehr herzlich eingeladen!

Die Dorfrunde Ludersdorf gratulierte:

zum 50. Geburtstag: Christine Lamprecht und Johanna Ritz
und zum 70. Geburtstag: Josef Zach

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg.



Josef Zach



Johanna Ritz



Christine Lamprecht

FITNESSPROGRAMM 2016

Start: 21. September 2016, Mittwoch

18 Uhr PILATES

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.

19 Uhr BAUCH-BEINE-PO

Ein effektives Krafttraining, mit dem Ziel, durch Muskelstraffung einen flachen Bauch zu bekommen. Oberschenkel und Po werden ebenso trainiert.

20 Uhr BAUCHKILLER XXL

Ein intensives Workout für einen straffen Bauch. Außerdem sorgen spezielle Rückenübungen für ausgleichende Rumpfstabilität sowie Kraft für die Körpermitte.



Franziska Krobath 0664 / 16 22 243
Dipl. Fitness- & Aerobictrainerin/Pilatestrainer/
Fitnessbetreuerin

Wo: Gemeindehaus Kinsdorf
Kosten: 10 Einheiten 45 Euro, pro Einheit 5
Euro, Schnuppereinheit jederzeit möglich

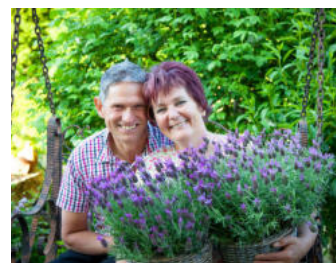
Servus im Garten der Lebensfreude im Steirischen Vulkanland!

Nach langer Entwicklungszeit entstand durch sehr viel Herzblut und Leidenschaft der Lebensgarten der Familie Neuhold in Hirsdorf mit einer Größe von 2.500 m². Unterschiedliche Pflanzen, Natursteine, ein Naturteich und viele liebevolle Details laden zum Bestaunen und Entspannen ein. Die Familie Neuhold wurde auf Anhieb bei der Flora 2012 beim Gartenbewerb des Landes Steiermark mit „GOLD“ ausgezeichnet.

Wir laden Sie ein, diesen Garten zu besichtigen und sich am Lebenswerk der Familie Neuhold zu erfreuen. Ein Stück einer ca 10.000 Jahre alten Mooreiche, sowie Millionen Jahre alte Fossilien-

Sandsteine aus unserer Region und ein ca. 300 Jahre alter Buchs. Die Familie Neuhold kann ganzjährig, nach telefonischer Vereinbarung jederzeit gerne besucht werden. Tel.Nr. 0664 / 5602830.

Das nächste Gartenerwachen findet am 25. und 26. Juni 2016 ab 10 Uhr im Lebensgarten Neuhold statt. Familie Neuhold freut sich immer gerne über Ihren Besuch!



Poppendorf

Sommerpause unserer Kleinkinderspielgruppe von Juli bis September 2016!

Ein Bericht über die SPG Poppendorf durch die Wintermonate

Unser Verein lebt mit der Aktivität, dem Einsatz seiner Mitglieder, sowie der Unterstützung der gesamten Bevölkerung: Darauf sind wir sehr stolz.

Die SPG Poppendorf kann auch mit Veranstaltungen nach der Herbstsaison aufzeigen: bei der Kaskögerlwanderung im Oktober, beim Mannschaftspreisschnapsen im Winter im Gemeindehaus

Poppendorf und mit dem zweiten Motorsägen-Wettbewerb.

Beim Preisschnapsen nahmen heuer 32 Mannschaften teil. Als Sieger gingen diesmal die Mannschaft Cafe Ertl, vor den Gruppen Bulldogwirt und Korb Alfred hervor.

Beim zweiten Motorsägenwettbewerb im Februar 2016, das von unseren Mit-

gliedern Hermann Gruber, Wolfgang Rauch, Emanuel Fasching und Manfred Rossmann organisiert wurde, haben 74 Teilnehmer teilgenommen. Mit Geschicklichkeit und Schnelligkeit wurde im k.o-System entschieden. Geschnitten wurde in drei Klassen, abhängig von den ccm der Motorsäge. Sieger der kleinen Klasse wurde Christian Slana, der middle-

ren Klasse Robert Gruber und der offenen Klasse Fredi Fink.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Fa. Landtechnik Hütter Gnas und seinem Mitarbeiter Fredi Fink.

Josef Schädler feierte im Februar seinen 60. Geburtstag. Herr Schädler war 27 Obmann bei der SPG Poppendorf (1977-2004) und unterstützt uns bei immer noch bei unseren Veranstaltungen.



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf

Wir, die Feuerwehr Poppendorf, möchten uns bei der Bevölkerung der Ortsgemeinde Poppendorf für die Spenden bei der Friedenslichtaktion sehr herzlich bedanken.

Die Feuerwehrjugend hat mit dieser Spende einen Treroller für den Kinder-

garten Gnas gekauft.

Ein herzliches „DANKE“ an die Leiterin des Kindergartens Gnas, Frau Hilde Gießauf für die kompetente Abwicklung und Übergabe. Die Übergabe fand mit unserem Kommandanten HBI Josef Rauch und den Kindern statt.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Mal am 29. Jänner 2016 im Gemeindesaal Poppendorf statt. Wir konnten unter unseren Reihen BR Rudi Temmel, ABI Walter Schleich, Vizebgm. Elisabeth Triebler und Altbgm. Ing. Josef Niederl begrüßen.

Einsatzstatistik:

9 Brandeinsätze mit 110 Stunden
53 technische Einsätze mit 502 Stunden
137 Tätigkeiten mit 10.476 Stunden
33 Übungen mit 691 Stunden
10 Bewerbsteilnahmen und -tätigkeiten mit 450 Stunden

Gesamtstatistik: 12.229 Stunden

Unsere neuen Feuerwehrkameraden:

HFM Rene Peterszel
JFM Dominik Kickmaier
JFM Jonas Rauch
JFM Matthias Krammer
JFM Jan Tropper

6 Mitglieder aus einer Familie

Seit dem heurigen Jahr haben wir eine Familie in unserer Wehr, die mit sechs „Mann“ vertreten ist. Es ist dies die Familie Kickmaier/Gangl.

Vom Ältesten bis zum Jüngsten, von Uropa bis zum Enkel:

Am Foto von links:
JFM Dominik Kickmaier
BI Karl Kickmaier
OBM-F Karl Kickmaier sen.
HLM-V Michaela Gangl
LM-F Patrick Kickmaier
FM Mario Gangl

Es ist etwas Einmaliges in der Wehr Poppendorf und einfach etwas Besonderes!



Die Freiwillige Feuerwehr Poppendorf absolvierte am 16. April 2016 den **Wissenstest in Spiel und Wissenstest in Bronze/Gold** in Unterlamm.

Wissenstest Spiel in Bronze:

JFM Matthias Rauch
JFM Patrick Kickmaier
JFM Jonas Rauch
JFM Jan Tropper

Wissenstest Bronze:

JFM Lukas Rauch
JFM Guiseppina Paterna

Wissenstest Gold:

FM Toni Niederl
FM Lukas Ertl
FM Karl Hütter

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Jugendbeauftragten BM Gottfried Di Battista und FM Alexander Pucher.



Floranitag der FF Poppendorf

Heuer wurde am 1. Mai, wie alljährlich, der Florianitag begangen. Zuerst mit der Hl. Messe in Gnas und dann mit Treffpunkt im Gemeindehaus Poppendorf. Wir hatten auch dieses Jahr wieder

Ehrungen. Kassier HLM-V Thomas Krammer wurde zum Brandmeister der Verwaltung und Schriftführerin OLM-V Michaela Gangl zum Hauptlöschmeister befördert. Sie haben sich die Beförderung

selbst erarbeitet, indem sie den Einsatzleiterlehrgang in der Feuerwehrscheule Lebring absolviert haben.

Ein Dankeschön und herzlichen Glückwunsch an unsere beiden Kameraden.



OLM-V Michaela Gangl



HLM-V Thomas Krammer

90-jähriges Bestandsjubiläum der FF Poppendorf-

Am 4. September 2016 feiert die FF Poppendorf ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum.

Und wir werden es natürlich feiern!

Mit einem Kameraden in unserer Mitte, der im Juni seinen 90. Geburtstag gefeiert hat:

Unser E-HBI Franz Koch



**Erst wenn man stolpert,
achtet man auf den Weg.**



8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

Sehtests

Führerscheinuntersuchungen

Qualitätskontrolle der bestehenden Brille
oder Kontaktlinsen

Komplettpreisangebote bei Fern-, Nah-
und Gleitsichtbrillen

Verträglichkeitsgarantie innerhalb von vier Monaten

Service und kleinere Reparaturen ohne Wartezeit

Sehberatung bei schwer sehbehinderten Personen

Hausbesuch nach Vereinbarung

Ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage, die laufend aktualisiert wird.

Wir freuen uns, Sie persönlich in unserem Geschäft für ein Beratungsgespräch begrüßen zu dürfen.



Bei fruchtbarem Regen feiern wir am
Sonntag, den 17. Juli 2016.

Anzeige

Anzeige

Hausgarten Raab

An zwei Tagen konnte man den kleinen Lebensgarten der Familie Raab besichtigen und dabei den Frühling in voller Blüte genießen. Eintauchen und die Seele baumeln lassen, zwischen

Blumen, Beeren und Bäumen. Nach telefonischer Vereinbarung ist eine Besichtigung möglich.
www.lebensgaerten.at



Große Freude über das kleine, rote Bobby-Car

In der Ortsgemeinde Poppendorf wurde auf Wunsch der Eltern eine Kleinkinderspielgruppe errichtet, in der sich Eltern und Kinder alle zwei Wochen im Gemeindehaus Poppendorf treffen, um gemeinsam Spiele zu veranstalten.

Die Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg unterstützte die Spielgruppe einerseits mit einem finanziellen Beitrag und andererseits mit einem Spielauto, um den Kleinkindern das

„Laufenlernen“ zu erleichtern. Viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Spielen.



Die Stmk. Sparkasse sponserte 200 Euro für die Kleinkinderspielgruppe in Poppendorf. Herzliches Danke an Michael Maitz.



Dreifaltigkeitssonntag

Viele BewohnerInnen feierten das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit in unserer schönen Dorfkapelle, zelebriert wurde die Heilige Messe von Altpfarrer Friedrich Tieber. Anschließend wurde zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus Poppendorf geladen. Einen herzlichen Dank an alle HelferInnen, die dieses Fest tatkräftig unterstützten und auch ein herzliches „Vergelt's Gott“ den zahlreichen Sponsoren. Es konnte der Kapellengemeinschaft ein Betrag von 2.076 Euro übergeben werden.



Maibaumaufstellen

Das traditionelle Maibaum aufstellen wurde heuer im Ortsteil Katzendorf vom Kegelvein organisiert und durchgeführt. Für das leib-

liche Wohl wurde bestens gesorgt und der Maibaum wurde strengstens bewacht. Ein „Danke“ für jegliche Unterstützung und Mithilfe.



visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

-  Webdesign und -programmierung
-  Redesign und Wartung bestehender Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
A - 8342 Gnas 137 | Tel.: 0664 / 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Raning

Raning feiert!!

20 Jahre USV Raning mit Raningertreffen.

Das 2-Tage Zeltfest war ein voller Erfolg. Am Samstag spielten die Poppendorfer und die Veranstaltung wurde mit einer Disco ergänzt.

Der Sonntag begann mit einem Festakt mit dem Raningertreffen.

Obm. Alfred Schwarzl begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, hielt Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre und bedankte sich bei allen Mitgliedern und Funktio-

nären. Obgm. Alois Weinzettl begrüßte alle Ex-Raning-erInnen und dankte auch dem Verein für die vorbildlichen Leistungen unter der Führung von Fredi Schwarzl.

Bgm. Gerhard Meixner hob

in seiner Festansprache die Wichtigkeit der Vereine und der dadurch entstehenden Kommunikation hervor.

Bezirksobmann der UNI-ON Steiermark, Sepp Stangl, überbrachte Grußworte vom Präsidenten und vollzog die Ehrungen verdienter Mitarbeiter.

Die Geehrten:

Alois Hofmeister
Gottfried Neuhold
Johann Niederl
Johann Kniebeiß
Peter Eitzenberger
Albert Hödl
Hedwig Hödl

Thomas Hödl
Hansi Hödl
Michael Praßl

Anschließend wurde mit Mag. Karl Gölles die Hl. Messe gefeiert, die vom Singkreis Raning unter der Leitung von Herbert Ferko feierlich umrahmt wurde.

„Na Bravo“ begleitete uns musikalisch durch den restlichen Festtag, der somit einen schwungvollen Ausklang erfuhr.

Wie am Foto ersichtlich waren auch beim Zusammenräumen jede Menge Mitarbeiter begeistert dabei.



Ein Maibaum für Raning

Viele Raninger bemühten sich in ihrer Freizeit, um für Raning wiederum einen Maibaum zu schmücken und anschließend termingerecht aufzustellen. Leider wurde am Nachmittag davor wieder der Wipfel abgesägt.

Dies wurde aber rasch behoben und so konnte reibungslos ans Aufstellen gegangen werden. Bei einem kleinen Umtrunk stärkten sich alle Beteiligten und danach wurde der Baum die ganze Nacht bewacht.



Das ist gelebte Dorfgemeinschaft! Für **Fronleichnam** greifen unzählige Raninger Hände zusammen und dann kann so etwas Schönes entstehen....

Raninger Eggturnier

Das Raninger Eggturnier fang heuer wetterbedingt in der Stocksporthalle statt. Aber der guten Stimmung konnte das Wetter nichts anhaben. Das erste Mal machte heuer Stefan „Poschi“ Neuhold die Turnierleitung und dies ausgezeichnet.

So kam man am Ende des Spieltages zu folgendem Ergebnis:

1. Hütterschusteregg
2. Hofmeisteregg
3. Hötzelegg
4. Thien Dorf
5. Eishüttenegg
6. Bring mir den Spritzwein
7. Thienegg
8. Raning Dorf
9. Jäger
10. Hütterbinderegg
11. Lichtenberg



Hinweisen möchte die Sektion Stocksport auf das Straßenturnier am 3. September 2016 bei der Sportanlage Raning und lädt alle dazu herzlich ein.



Keine Grenze verlockt uns mehr zum Schmuggeln als die Altersgrenze.

Robert Musil

ROTH
die Handwerksmeister

Ein Team für alle Ihre Ausbauprojekte.

Roth macht es möglich: 11 verschiedene Gewerke mit nur einem Ansprechpartner.

• Beratung
• Planung
• Ausführung

Informieren Sie sich im Fachmarkt Roth in Gnas

Anzeige

Rufen Sie Ihren ROTH-Experten einfach an:

0810 / 001 003

Gnas • Feldbach • Gleisdorf • Graz

www.ROTH-dieHandwerksmeister.at



Trössing

Spatenstich Wasserversorgungsanlage Trössing

Veranlassung und Zweck des Projektes

In der ehemaligen Gemeinde Trössing gibt es eine bestehende Wasserversorgungsanlage der Gemeinde, die auch Mitglied des Wasserverbandes Grenzland Südost ist und von dem auch das Trinkwasser bezogen wird. Weiters gibt es noch Eigenversorgungen über bestehende Hausbrunnen, von denen einige als artesische Brunnen ausgeführt sind.

Die bestehende Wasserversorgungsanlage Trössing gliedert sich in mehrere Versorgungsbereiche (Versorgungsdruckzonen). Dabei ist anzumerken, dass der Versorgungsdruck, im Versorgungsbereich Trössing Ost (östlich des Gnasbaches), unter dem Mindest-

versorgungsdruck von 2,5 bar bzw. 1,7 bar im Brandfall liegt. Um eine Versorgungssicherheit für das gesamte Gemeindegebiet während der verbrauchsreichen Tagesspitzen zu erreichen und das bestehende Versorgungsnetz der Gemeinde Trössing nachträglich wasserrechtlich zu genehmigen, wurden Variantenuntersuchungen durchgeführt. Bei den Variantenuntersuchungen mit zugehörigen Rohrnetzüberprüfungen kam man zum Schluss, dass die Errichtung eines eigenen Hochbehälters mit zugehö-



v.R. Ing. Erich Maier (Fa. Ingenieurbüro Innogeo), Ing. Horst Schmuck (Fa. Swietelsky BaugmbH), Wassermeister Christian Matzhöld, Ing. Thomas Nikitser (Fa. Swietelsky BaugmbH), Bgm. Gerhard Meixner, Marcel Walch

riger Zubringerleitung die wirtschaftlichste Lösung ist.

Die Ortsgemeinde Trössing hat die Errichtung eines Hochbehälters mit den zugehörigen Anschlussleitungen im Gemeinderat beschlossen und das Ingenieurbüro Innogeo GmbH mit der Projektierung beauftragt. Die veranschlagten Gesamtkosten dieses Bauvorhabens betragen etwa 255.000 Euro und werden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und

Wasserwirtschaft sowie vom Land Steiermark gefördert.

Die Wasserversorgungsanlage des vorliegenden Projektes umfasst 2.100 m Wasserleitung, 2 Stk. Übergabeschächte und einen 25 m³ Hochbehälter mit Drucksteigerungsanlage.

Der Wasserbezug erfolgt zum Teil über das Ortsnetz des Ortsteiles Graberdorf und der Marktgemeinde Straden, sowie über Zubringerleitungen des Wasserverbandes Grenzland Südost.

Das Leben ist bunt,
Baby- und Kindermode
ist **Roth**.

Anzeige

Tipp: Wir haben tolle Babymode-Sets als Geschenk zur Geburt!

Die neue Sommer-Kollektion

Jetzt probieren!

name it. TOM TAILOR
STACCATO REVIEW

Modehaus Roth | Hauptplatz Gnas | www.moderoth.at

Anzeige

IHR SPEZIALIST FÜR

■ Heizung ■ Sanitär ■ Elektro

TFHAUSTEC GmbH
Heizung | Sanitär | Elektro

Katzendorf 1, 8342 Gnas, Tel. 0720/316 899, office@tfhaustec.at, www.tfhaustec.at

Martin Tackner
Tel. 0664/2107775
tackner@tfhaustec.at

Anton Feldgitscher
Tel. 0664/3930599
feldgitscher@tfhaustec.at

Gerald Pörtl
Tel. 0664/8871553
pörtl@tfhaustec.at

Manfred Röck
Tel. 0664/8871553
roeck@tfhaustec.at

Markus Rauch
Tel. 0664/8871553
rauch@tfhaustec.at

Unterauersbach

Nostalgischer Seniorenausflug nach Bad Gleichenberg

Am 7. Juni fand bei herrlichem Sommerwetter der Seniorenausflug Unterauersbach nach Bad Gleichenberg statt. Mit der Landesbahn ging es von Feldbach nach Bad Gleichenberg durch die idyllische Landschaft.

Der Spaziergang durch den 20 ha großen historischen Kurpark, mit seinem Mammutbaum, dem Gingko- und Tulpenbaum oder der Milan-Eiche war ein besonderes Erlebnis.

Viel Wissenswertes haben

wir bei einer Führung über die Emmaquelle erfahren. Nach dem Mittagessen besuchten wir den Milchhof Krenn, wobei wir die um-

fangreichen Milchprodukte verkosten konnten. Beim Buschenschank Hirschmann ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



Wir gratulieren

Wir wünschen **Marianne und Hannes Feldgitscher** alles erdenklich Gute, viel Glück, Freude und Gesundheit auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!



Zusammenleben heißt,
Träume und Sorgen zu
teilen, Hoffnung und
Liebe zu schenken.

Roland Leonhardt

Hoch motiviert zur Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber

Vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach stellten sich am 19. März 2016 in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Feldbach zur Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber.

Die Atemschutztrupps haben zur Erlangung des Leistungsabzeichens fünf Stationen zu absolvieren, welche eine theoretische Wissensabfrage, das Vorbereiten und richtige Anlegen der Atemschutzgeräte, eine Menschenrettung im Zuge des Brandeinsatzes, einen

Innenangriff (Zimmerbrand) sowie das Herstellen der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte beinhalten. Der Atemschutztrupp Unterauersbach mit **OBI Nikolai Liebmann, BI Markus Faßwald, LM Joachim Liebmann und LM Matthias Walter** haben die Aufgaben in der ihnen vorgegebenen Zeit fehlerfrei absolviert.

Die Kameraden der Feuerwehr Unterauersbach gratulieren zur bestandenen Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber recht herzlich.



Rasentraktorrennen in Unterauersbach

Am Pfingstsonntag veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach zum 4. Mal ihr traditionelles Rasenmäher-Traktor-Gaudi Rennen.

Unter zahlreichen Zuschauern konnten auch wieder über 20 Fahrer mit ihren serienmäßigen oder auch Renn-Traktoren begrüßt werden.

Natürlich gab es wieder einige Hindernisse zu bezwingen, wie einen Eimer mit Sand zu füllen, bis sich eine Schranke hob und die Rennbahn wieder frei war, oder eine große Wippe musste mit viel Gefühl überwunden werden, und beim letzten Streckenab-

schnitt musste der Fahrer ein Serviertablett aufnehmen, auf dem sich ein Tennisball und ein mit Wasser befüllter Plastikbecher befand, welche der

Fahrer einen Teil der Strecke mitnehmen musste, ohne dass Becher oder Tennisball hinunterfielen.

Den Tagessieg beim vierten

Rasenmäher-Traktor Gaudi Rennen holte sich **PUN-TIGAM Manuel** vor **NEUBAUER Gernot** und **HÜTTER Reiner**.



Wissenstest der Feuerwehrjugend in Unterlamm

Die Feuerwehrjugendaus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach stand am Samstag, dem 16. April 2016, im Mittelpunkt des Feuerwergeschehens. In Unterlamm wurde unter der Leitung des Bereichsjugendbeauftragten ABI d.F. Johannes Matzhöld der Nachwuchs der Feuerwehren des BFV Feldbach beim Wissenstest bzw. Wissenstestspiel überprüft. 393 „Jungflorianis“ haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Die Mädels und Jungs demonstrieren dabei ihr Fachwissen in den verschiedensten Feuerwehrbereichen, wie Organisationsgrundla-

gen, Dienstgrade, Gerätelehre, Erste Löschhilfe etc. Auch das Formalexerzieren steht bei einer Prüfungs-Station auf dem Programm. Unter den Teilnehmern befanden sich auch drei Jugendliche der FF Unterauersbach, nämlich JFM Stefanie Wurzinger und JFM Michael Rauch, die um das Wissenstest Abzeichen in Bronze antraten und JFM Lukas Kniewallner, der um das Wissenstestspiel Abzeichen in Bronze antrat. Alle drei Teilnehmer meisterten die Prüfung mit voller Punktzahl und somit konnten ihnen bei der Schlusskundgebung die Abzeichen,

welche als Zeichen für ihre großartigen Leistungen stehen, von BR Rudolf Temmel verliehen werden.

Die Kammeraden der FF Unterauersbach gratulieren herzlich!



Berichte FF: BM Thomas Harb



Photography Harb T.

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach „Tanzen unter Sternen“

Samstag, 16.07.2016
ab 20.30 Uhr Tanzen unter Sternen mit Oliver Haidt

Sonntag, 17.07.2016
um 10.00 Uhr Hl. Messe
musikalische Gestaltung - „KLEEBLATT“

Ein Landesliga-Stockerlplatz für den USV Gnas

Als Herbstmeister startete der USV Gnas am 12. März in die Frühjahrsmeisterschaft mit dem Auftaktspiel gegen Hlg. Kreuz/W. mit gemischten Gefühlen, denn einerseits hatten die Gnaser eine beeindruckende Serie hinter sich (11 Spiele ungeschlagen), andererseits waren die Testspiel-ergebnisse nicht gerade rosig, zudem fehlten die Stammspieler Klenner, Obendrauf und Eder-Halbedl aufgrund von Verletzungen. Die Hausherren aus Hlg. Kreuz/W. machten das Spiel, Gnas die Tore. So siegte man im ersten Auswärtsspiel, entgegen dem Spielverlauf, überraschend hoch mit 3:0. Zum ersten Heimspiel gegen Bad Gleichenberg kamen nicht weniger als 1.200 Besucher und sahen nach spannendem Spiel ein 1:1, Gnas war aber damit die Tabellenführung wieder los. In der dritten Runde kam es zum großen Schlager gegen St. Anna. Vor 1.550 Zusehern waren die Gnaser auswärts die überlegene Mannschaft und siegten auch verdient mit 2:1, womit die Tabellenführung wieder nach Gnas wechselte. Gegen Voitsberg, mit den Lankowitz-Neuzugängen Brauneis und Grassl, siegten die Gnaser daheim mit 2:0. In der fünften Runde musste man zum schweren Auswärtsspiel gegen den SC Liezen anreisen und die Ennstaler schafften es, den Gnasern nach fast acht

Monaten die erste Niederlage im Ausmaß von 2:1 zuzufügen. Nun kam der Ligafavorit Gleisdorf nach Gnas und rund 1.350 Fans sahen ein überaus spannendes Match mit einem 1:1-Endresultat. Lebring war auswärts der nächste Gegner. Die Mannschaft von Trainer Heimo Kump enttäuschte in den bisherigen Frühjahrs Spielen und rutschte in der Tabelle immer weiter ab. Ausgerechnet gegen die Gnaser bäumten sie sich wieder auf und kamen nach 10 sieglosen Spielen zum ersten Sieg. Mit einer 0:2-Niederlage mussten die Gnaser die Heimreise antreten, das war zugleich auch eine Vorentscheidung im Titelkampf zu Ungunsten der Gnaser. Das Heimspiel gegen Schlusslicht Kindberg-Mürzhofen wurde mit 3:1 gewonnen und auch das Auswärtsspiel in Zeltweg ging mit 5:1 klar an die Gnaser Truppe. Das nächste Auswärtsspiel gegen Frohnleiten endete mit einem torlosen Remis. Da das Heimspiel gegen Lankowitz ausfiel, musste man ein drittes Mal in Folge auswärts antreten. In Anger konnte ein knapper 1:0-Sieg gefeiert werden. Gegen die KSV Amateure reichte es daheim trotz klarer Feldüberlegenheit nur zu einem 2:2-Remis. Beim letzten Auswärtsspiel in Fürstentfeld konnten die Gnaser mit etwas Glück ein 0:0-Remis holen.



Das letzte Heimspiel gegen DSV Leoben am Freitag, 10. Juni (die Gnaser verloren das Spiel mit 0:1), war zugleich auch das Abschiedsspiel für Kapitän Christoph Haas, der seit 19. Dezember 1990 für den USV Gnas mehr als 25 Jahre als Spieler in den div. Nachwuchsmannschaften und der Kampfmannschaft sehr erfolgreich war. Am 22. August 1999 feierte er im Auswärtsspiel gegen Köflach sein Debüt in der Ersten Mannschaft, in den letzten fünf Jahren war Christoph Haas Kapitän des USV Gnas. In der 88. Minute verließ er die Fußballbühne und übergab die Kapitänschleife an seinen Nachfolger, Matthias Schadler. Mit ihm verabschiedeten sich auch Torhüter Alexander Roth und Stürmer Stefan Strohmaier, die im Herbst in Florida (USA) ein Studium beginnen

wollen. Roth spielte seit 16. September 1997 für den USV Gnas, Strohmaier seit 14. Juli 2014 und erzielte in diesen beiden Saisons insgesamt 16 Meisterschaftstore.

Mit dem dritten Platz (54 Punkte) hat der USV Gnas erstmals einen „Stockerlplatz“ in nunmehr 11 Jahren Zugehörigkeit zur Steirischen Landesliga erreicht und kann damit den größten Erfolg der 56-jährigen Vereinsgeschichte feiern. Seit dem Wiederaufstieg vor drei Jahren wurden die Gnaser zwei Mal Fünfter und nun konnte sogar der sensationelle dritte Platz erreicht werden. Insgesamt sieben Runden lang war der USV Gnas Tabellenführer der höchsten steirischen Liga. Die Gnaser haben sich als Top-fünf-Mannschaft in der Landesliga etabliert. Umso höher einzuschätzen ist diese Leistung, wenn man bedenkt,



dass fast nur Spieler aus der Region eingesetzt wurden. Vereins-Torschützenkönig wurde Neo-Kapitän Matthias Schadler mit 10 Toren, dahinter folgen Stefan Strohmaier mit neun und Daniel Haas mit acht Treffern.

Im Anschluss an das letzte Meisterschaftsspiel gab es die traditionelle Gewinnkartenverlosung. Der Hauptpreis, ein Suzuki Swift vom Autohaus Trummer in Gnas im Wert von 12.000 Euro erging an Markus Boden aus Lugitsch, Jagerberg.





Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Vorschau zu folgenden Ausbildungen

Das Anforderungsprofil des/der Diplom-Sozialbetreuers/in umfasst ein umfangreiches Berufsbild.

Diplom-Sozialbetreuer/in Behindertenbegleitung

600 Stunden Theorie
600 Stunden Praktikum

Anstelle des pflegerischen Anteils im Qualitätsprofil stehen bei Diplom- SozialbetreuerInnen mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung verstärkt und vertieft Kompetenzen der Beratung, Begleitung und Assistenz im Vordergrund.

Kursdauer: 07. Oktober 2016 bis 02. Oktober 2017
Info: DDr. Ilse Amtmann, Ausbildungsleiterin,
Tel.: 0664/5015744

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46,
Helga Maitz 03151/2260-13 oder gde@gnas.gv.at

Fach-SozialbetreuerIn Behindertenarbeit (FSB/BA)

Aufschulungsmodul für PflegehelferInnen

400 Stunden Theorie
400 Stunden Praktikum

Fach-SozialbetreuerInnen BA üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Kursdauer: 16. August 2016 bis 01. August 2017
Info: DDr. Ilse Amtmann, Ausbildungsleiterin,
Tel.: 0664/5015744

Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46,
Helga Maitz 03151/2260-13 oder gde@gnas.gv.at

Würdiger Fachabschluss für die Pflegeplatzbetreiber zu Fachsozialbetreuerinnen/Altenarbeit

Die Pflegeplatzbetreiberinnen erfüllen einerseits pflegerische Aufgaben entsprechend ihrer Qualifikation als Pflegehelfer, andererseits setzen FSB/A gezielte Maßnahmen, um die Lebensqualität der betagten Menschen zu heben und damit ein lebenswertes soziales Umfeld zu gestalten.

Alles Gute wünscht Ausbildungsleiterin DDr. Ilse Amtmann



v.l.: Bgm. Gerhard Meixner, Erika Ertler, DDr. Ilse Amtmann, Anita Wallner, Karin Koch, Monika Zeiler, Marianne Neumeister, Gabriele Hirschmann

GESUND & FIT IN GNAS!

Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik
Fitness MiX (+Bauch, Beine & Po Fettkiller-Programm)



START: Mittwoch, 14. September 2016
Achtung: im Turnsaal Der Neuen Mittelschule
8342 GNAS 126



17.45 Uhr Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

Aufbauende, stärkende, aktivierende Elemente aus langjähriger Erfahrung und Praxis ab 10 - 100 Jahre.

10 Einheiten à 60 min. -> 69,- Euro, Einzel: 9,- Euro

18.45 Uhr Fitness MiX

Fettkiller mit Bauch, Beine & Po, Zumba, Piloxing uvm. Einzigartig! Figur straffend! Zusätzlich im Angebot enthalten: Abnehmen und Entgiften. Ernährungsinfos und Unterlagen aufbauend pro Einheit! -> 10 Wochen mit Erfolgsgarantie!

10 Einheiten à 60 min. -> 90,- Euro, Einzel: 12,- Euro

10 aufeinander folgende Termine, nur hierzu gilt der Block! Bei Ausfall übertragbar!
Anmeldung bis 15. August wegen begrenzter Teilnehmer (Platzgründen) erforderlich!



Ich freue mich auf Dich!
Denise Hammer

Tel: 0664/5255777, Email: bodyfitvital@gmail.com, www.bodyandfit.at

Abschluss der Fachausbildung für Altenarbeit und Behindertenarbeit in der Südoststeirischen Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialarbeit

Ein Jahr nach Ausbildungsbeginn, Juni 2015 bis Juni 2016, absolvierten 19 Damen und 1 Herr die Fachausbildung für Altenarbeit bzw. Behindertenarbeit, die den Abschluss mit der Zeugnisverteilung würdigte.

Mit Stolz und Anerkennung gratulierte Bgm. Gerhard Meixner, zu den erbrachten Leistungen und den damit erworbenen Qualifikati-

onen, welche für die Region wertvolle Ressourcen einbringen.

Das Berufsbild beinhaltet all jene Kompetenzen, die eine umfassende Begleitung und Unterstützung in der Mitgestaltung der Lebenswelt von Menschen, die aufgrund von Alter, Behinderung oder einer anderen schwierigen Lebenslage in ihrer Lebensgestaltung benachteiligt sind, ermöglichen.

Mein besonderer Dank gilt: Amtsleiterin **Gertrude Fink**, die in ihrer aufgeschlossenen und offenen Art stets lösungsorientiert handelt und Sachbearbeiterin **Helga Maitz**, die von Beginn an mit ihrem Engagement eine wertschätzende Zusammenarbeit mit mir aufgebaut hat. Selbstverständlich ist allen in der Gemeinde Gnas Verantwortlichen gedankt, die bis dato zum Erfolg der Aus-

bildungslehrlänge beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön sei an **Josef Marbler**, gerichtet, der durch seine Verlässlichkeit in der Ausbildungsstätte Baumgarten, eine Oase des Wohlfühlens für alle Vortragenden und Auszubildenden schafft.

*Ihre Ausbildungsleiterin
DDr. Ilse Amtmann*



Gut begleitet von Anfang an! FRÜHE HILFEN jetzt auch im Bezirk Südoststeiermark



Seit dem 1. November 2015 stehen Familienbegleiterinnen in der Südoststeiermark im Auftrag der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren zur Seite und helfen bei der Orientierung im Sozial- und Gesundheitssystem. Die gesunde Entwicklung des Kindes und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung stehen dabei im Vordergrund. Fachpersonal im Kranken-

haus und im niedergelassenen Bereich stellen den Kontakt zwischen Familie und Familienbegleitung her. Dies erfolgt dann, wenn noch nicht klar ist, wie die benötigte Unterstützung aussieht, wer genau zuständig ist, oder wenn mehrere Leistungen erforderlich sind - natürlich nur im Einverständnis mit der Familie. In diesem Fall klären Familienbegleiterinnen bei einem persönlichen Gespräch mit der Familie den Bedarf, wer-

den zur verbindlichen Bezugsperson und leiten oder begleiten weiter zu den ganz konkreten Angeboten im regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerk - anonym, kostenlos und auf Basis von Freiwilligkeit. Frühe Hilfen funktionieren nur durch Kooperation. Alle Einrichtungen und Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, die mit schwangeren Frauen und Eltern von Kindern bis 3 Jahren arbeiten, sind Teil des

Frühe-Hilfen-Netzwerkes. Frühe Hilfen funktionieren, wenn alle Partner/innen voneinander wissen und an einem Strang ziehen. Ein Schwerpunkt wird deshalb in der Vernetzung gesetzt.

Standorte: Feldbach, Gleichbergerstr. 26b und Murck, Eichfeld 43

Kontaktaufnahme unter:
Tel.: +43 676 847 155 888
office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

Ferienzeit ist Urlaubszeit

Tipps für einen stressfreien Urlaub

www.gesundheit.gv.at

Sonne und Strand am Meer genießen oder Bergluft schnuppern. Nichtstun oder Action pur. Jede/jeder findet auf andere Weise Erholung im Urlaub. Hier finden Sie einige Tipps für eine entspannte Urlaubszeit.

- Gewinnen Sie möglichst Abstand zu Ihrer Arbeit: Machen Sie auch privat E-Mail-Pause und haben Sie den Mut, das Handy öfters abzuschalten.
- Vermeiden Sie zu abrupte Übergänge. So kann zum Beispiel auch der plötzliche Wechsel von der Bürohetze in den Liegestuhl Stress hervorrufen.
- Nehmen Sie Unannehmlichkeiten mit Humor - lassen Sie sich nicht den Urlaub verderben.
- Geben Sie sich Zeit, sich an den Urlaub zu „gewöhnen“. Es dauert oft einige Tage, bis sich das gewünschte Urlaubsfeeling einstellt.
- Gestalten Sie Ihre freie Zeit so angenehm wie nur möglich. Was tut Ihnen gut? Was unternehmen Sie gerne?
- Verplanen Sie nicht Ihre gesamte Urlaubszeit - lassen Sie Freiräume für Überraschungen oder zum puren Faulenzen.
- Seien Sie offen für Neues. Gibt es etwas, das Sie schon immer einmal ausprobieren wollten?
- Profitieren Sie nachhaltig von Ihrer Erholung, z.B. indem Sie auch im Alltag versuchen, die richtige Work-Life-Balance zu finden.

Gesund auf Reisen

Fröhlich und gesund - so stellt man sich den eigenen Urlaub gerne vor. Damit es auf Reisen keine bösen Überraschungen gibt und wichtige Medikamente griffbereit sind, empfiehlt es sich, vorher Rat zu Impfungen einzuholen und eine folgende Reiseapotheke zusammenzustellen.

Was sollte die Reiseapotheke auf jeden Fall enthalten:

- Sonnenschutzmittel mit ausreichendem UV-Schutz
- Pflaster
- Fieberthermometer
- Mittel gegen Fieber
- Wunddesinfektionsmittel
- Leichte Schmerzmittel
- Mittel gegen Magenbeschwerden
- Mittel gegen Verdauungsbeschwerden
- Insektenabweisende Mittel
- Salbe gegen Insektenstiche und Sonnenallergie
- Mittel gegen Reiseübelkeit
- Verbandsmaterial inkl. Schere und Pinzette
- Persönliche Reiseapotheke - wer auf Insulin oder blutdrucksenkende Mittel angewiesen ist
- Telefonnummern



Und noch etwas: Die Reiseapotheke sollte immer im Handgepäck aufbewahrt werden. Denn, wie viele Koffer kommen zu spät oder gar nicht an ihrem Ziel an?

Gesunde
Gemeinde 
gemeinsam gestalten



Viel besser als sein Ruf – Urlaub zu Hause

Prof. Hademar Bankhofer

Für die meisten bedeutet Urlaub nicht automatisch: **VERREISEN**. Das kann verschiedene Gründe haben: Mal mag es am Geld hapern, mal an der Zeit für eine längere Reise, vielleicht spielt auch die Gesundheit eine Rolle. Und in Zeiten internationalen Terrors und steigender Kriminalität in den Urlaubsländern kann einem die Lust auf den Urlaub im Ausland schon einmal vergehen.

Voraussetzung für einen erholsamen Urlaub zu Hause ist, dass man lernt, mit den Ferien in den eigenen vier Wänden richtig umzugehen:

- Auch wenn es schwerfällt - das Telefon ruhig einmal klingeln lassen.
- Reduzieren sie Putzen und Einkaufen auf ein Minimum.
- Nutzen sie die Zeit für angenehme Dinge: Wanderungen, Zoobesuche, Kurztrips in der Umgebung.
- Wenn das Wetter mitspielt: Verwandeln sie den Balkon, die Terrasse oder den Garten in eine Urlaubs-Oase mit Liegestuhl, Sonnenschirm, einem Eimer Wasser für die Füße, wenn es zu heiß wird. Kaufen sie sich ein paar neue CDs mit ihrer Lieblingsmusik, und frönen sie dem Nichtstun.
- Nutzen sie vielleicht auch die Zeit für eine kleine Aufbaukur mit Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen.



Steuertipp

Steuerreform 2015/2016 – Teil 3

Nachdem wir Sie in den letzten beiden Ausgaben über die Änderungen des Einkommensteuertarifes und der Umsatzsteuer informiert haben, möchten wir in diesem Teil auf einige Änderungen betreffend der Abrechnung von Löhnen und Gehältern von Dienstnehmern eingehen.

Anhebung des Sachbezuges für Dienstautos

Ist es einem Dienstnehmer gestattet, ein Firmenfahrzeug auch für Privatfahrten zu nutzen, muss ein Sachbezug in der monatlichen Gehaltsabrechnung berücksichtigt werden, welcher der Lohnsteuer und der Sozialversicherung unterworfen wird. Bis zum 31.12.2015 betrug dieser Sachbezug 1,5 % der Anschaffungskosten des Kfz, maximal jedoch € 720,00. Mit der Steuerreform wurde dieser Wert ab 2016 auf 2 % mit maximal € 960,00 angehoben.

Ausnahmen von der Erhöhung gibt es dann, wenn Fahrzeuge bestimmte Abgasgrenzwerte nicht überschreiten. Der CO₂-Grenzwert bezieht sich auf das Jahr der Anschaffung des Fahrzeuges und wird jährlich herabgesetzt, wobei aber beim Kauf von Gebrauchtwagen das Jahr der Erstzulassung maßgebend ist. Für angeschaffte Fahrzeuge in 2016 oder früher beträgt der Grenzwert 130 g CO₂/km. 2017 wird der Grenzwert bei 127 g CO₂/km liegen und wird bis zum Jahr 2020 auf 118 g CO₂/km gesenkt. Liegt der CO₂-Ausstoß unter diesem Wert bleibt der Sachbezug bei 1,5%. Eine Ausnahme gibt es erstmals auch für Kraftfahrzeuge mit einem CO₂-Emissionswert von Null, was dazu führt, dass für Elektrofahrzeuge kein Sachbezug versteuert werden muss.

Unverändert bleibt die Regelung des „kleinen Sachbezuges“, wobei nur der halbe Sachbezugswert angesetzt wird, wenn das Kfz im Jahresdurchschnitt nachweislich weniger als 500 km monatlich für Privatfahrten benützt wird.

Mitarbeiter Rabatte

Ein Mitarbeiter Rabatt liegt vor, wenn einem Mitarbeiter aufgrund eines Dienstverhältnisses ein Rabatt gewährt wird, der über handelsübliche Rabatte hinausgeht. Mit der Steuerreform wurde die Besteuerung dieser Form der Zuwendung an die Mitarbeiter neu geregelt.

Übersteigt der Rabatt 20 % des handelsüblichen Verkaufspreises nicht, ist der Rabatt steuerfrei und muss nicht der Lohnsteuer und der Sozialversicherung unterworfen werden. Werden höhere als 20 %-ige Rabatte gewährt, sind diese bis zu insgesamt € 1.000,00 im Kalenderjahr steuerfrei.

Übersteigt der Wert der Rabatte, die höher als 20 % sind, diese Freigrenze, ist dieser als Sachbezug der Lohnsteuer und der Sozialversicherung zu unterwerfen. Dieser Freibetrag kommt auch dann zur Anwendung, wenn Waren/Dienstleistungen kostenlos überlassen werden. Deshalb sind in diesen Fällen genaue Aufzeichnungen zu führen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Geschenke anlässlich von Firmen- oder Dienstjubiläen, die nicht in Geld bestehen. Diese sind ab 2016 bis zu einem Wert von € 186,00 pro Jahr zusätzlich zu den anderen Sachzuwendungen wie Weihnachtsgeschenken steuer- und sozialversicherungsfrei.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665

Ärztendienst

Juli:

02./03.:	Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
09./10.:	Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
16./17.:	Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
23./24.:	Dr. Alexandra Stradner, 03159 / 8219
30./31.:	Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500

August:

06./07.:	Dr. Heribert Rauch
13./14.:	Dr. Alf Matschiner, 03159 / 2703
15.:*	Dr. Alf Matschiner
20./21.:	Dr. Peter Schadelbauer
27./28.:	Dr. Thomas Schöner

September:

03./04.:	Dr. Patrick Krisper
10./11.:	Dr. Alf Matschiner
17./18.:	Dr. Thomas Schöner
24./25.:	Dr. Alexandra Stradner

* vor Feiertag: 19 bis 7 Uhr

Apothekendienst

02./03. Juli	Marienapotheke
09./10. Juli	Mag. Pharm. Michael Helleis
06./07. August	Hauptplatz 47, 8342 Gnas,
03./04. September	Tel.: 03151 / 8330

jeweils Samstag von 12 bis Montag um 8 Uhr



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 15. Juli und 9. September 2016
jeweils von 9 bis 12 Uhr
Bitte um Voranmeldung unter
03151/2260 oder 0316/828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 8. Juli und 9. September 2016
jeweils von 14 bis 15 Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Mag. Mariella Hackl (Tel.: 03116 / 21022)
Freitag, 29. Juli, 26. August und
30. September 2016
jeweils von 16 bis 17 Uhr

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Einvernehmliche Scheidung

Leider verläuft eine Ehe nicht immer wie gewünscht und soll früher enden, als es ursprünglich beabsichtigt war.

Das österreichische Recht sieht mehrere Möglichkeiten dafür vor, wie man eine Ehe (die zivilrechtlich gesehen ein Vertrag ist) beenden kann. Eine Variante, welche sich in den meisten Fällen als die vernünftigste und billigste Form erweist, ist die Durchführung einer einvernehmlichen Scheidung. Eine solche setzt, wie es die Bezeichnung verrät, Einvernehmen voraus. Das bedeutet, dass sich die Ehepartner

über die Scheidung und ihre sämtlichen Folgen einig sein müssen. Hierin besteht, wie man sich vorstellen kann, oftmals die größte Schwierigkeit: Gerade in jenen Fällen, in denen die Ehe zufolge unüberbrückbarer Differenzen geschieden werden soll, ist es für die Ehepartner schwierig, einen Konsens mit dem jeweils anderen zu finden.

Dennoch sollte man sich, vor allem im Bemühen um eine rasche und komplikationsfreie Klärung, welche sowohl im eigenen als auch im Interesse der Kinder liegt, aufrufen und an einer gemeinsamen Lösung arbeiten. Festzuhalten ist, dass die Verschuldensfrage für eine einvernehmliche Scheidung irrelevant ist und nicht geprüft wird.

Sind die Ehepartner sodann seit mindestens einem halben Jahr getrennt (das heißt aber nicht, dass sie getrennt leben müssen) und betrachten sie ihre Ehe als unheilbar zerrüttet, können sie gemeinsam die einvernehmliche Scheidung ihrer Ehe

vor Gericht beantragen. Der Antrag kann am Amtstag bei Gericht mündlich zu Protokoll gegeben oder schriftlich eingereicht werden.

Mit diesem Antrag kann/muss eine so genannte Scheidungsfolgenvereinbarung vorgelegt werden, welche gemäß § 55a Abs 2 AußStrG zwingend nachstehende Regelungspunkte enthalten muss:

- Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens und der ehelichen Ersparnisse bzw der Schulden;
- gegenseitige unterhaltsrechtliche Ansprüche;
- ggf die Obsorge für die gemeinsamen Kinder;
- ggf die Unterhaltspflicht gegenüber den gemeinsamen Kindern;
- ggf die Regelung über die Ausübung des Kontaktrechts (früher: Besuchsrecht) zu gemeinsamen Kindern;

Nach Eingang des Antrags setzt das Gericht einen Verhandlungstermin fest, zu welchem die Ehepartner (mit oder ohne jeweils eigene anwaltliche Vertretung;

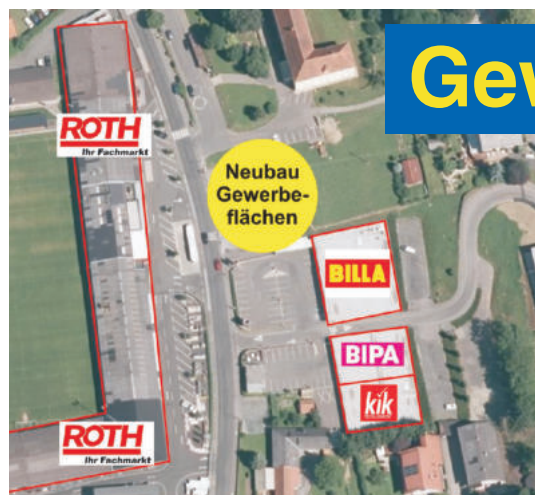
dies bleibt den Ehepartnern überlassen) erscheinen müssen.

Die Ehepartner müssen folgende Urkunden (jeweils im Original) mitbringen:

- Heiratsurkunde;
- Mediationsbestätigung;
- Staatsbürgerschaftsnachweise
- amtliche Lichtbildausweise
- Meldezettel;
- ggf Geburtsurkunden der gemeinsamen Kinder;
- Urkunden betreffend das zu verteilende Vermögen bzw die Verbindlichkeiten (Grundbuchauszug, Mietvertrag, Kreditvertrag etc)
- Bargeld (oder Bankomatkarte) für die Begleichung der Gebühren (deren aktuelle Höhe kann im Einzelfall im Vorhinein beim Gericht erfragt werden)

Da jedwede Beendigung einer Ehe weitreichende Konsequenzen für beide Ehepartner mit sich bringt, empfiehlt sich die vorherige Inanspruchnahme einer anwaltlichen Beratung.

**Und was machst du mit deinem geregelten Leben,
wenn du feststellst, dass du zu viel regelst, statt lebst?**



Gewerbeflächen NEUBAU

Gnas - Wirtschaftsstandort

Gnas ist das Wirtschaftszentrum dieser Region und umfasst ein großes Einzugsgebiet. Unweit vom neu gestalteten Hauptplatz, in Nähe zu Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie zum JUFA-Gästehaus entstehen die neuen Gewerbeflächen (500 m²) in Top-Ausstattung, Bezug ab Herbst 2017 möglich!

Infos & Kontakt:



0664 / 143 88 75

MEZ
Mein Einkaufszentrum

Nie mehr Gemeindeinfos versäumen.



Daheim
Die Service-App

Jetzt kostenlos downloaden!

Mehr Infos unter www.saubermacher.at

Powered by



Saubermacher



Wer hat noch nicht? Wer will noch mehr?

Die Daheim App bietet neben Abfuhrterminen & Co jetzt noch mehr Vorteile für die BürgerInnen von Gnas. Das Beste dabei: Sie entscheiden selbst, welche Informationen auf Ihr Smartphone oder Tablet geschickt werden:

„Die „Daheim App“ ist die optimale Ergänzung zu unseren Gemeindeinformationen über Homepage und Zeitung. Mit dieser Smartphone-Info erhalten Sie nicht nur die Abfuhrtermine für Müll, sondern auch alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde sowie Vereins- und Veranstaltungshinweise. Mit der neuen „Daheim App“ sind Sie einfach top informiert.“

Bgm. Gerhard Meixner



Nie mehr Gemeindeinfos versäumen. Änderungen bei Öffnungszeiten, amtliche Mitteilungen, Hinweise auf Einreichfristen und besondere Aktionen – mit der Daheim App haben die BürgerInnen alle wichtigen Infos und Termine auf einen Blick direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar.



Nie mehr Vereinsnews übersehen. Läuse im Kindergarten? Elternsprechtag in der Schule? Eine Verschiebung des Probetumiers bei Ihrem Lieblingsverein? Mit dem Vereinskanal wissen die BürgerInnen in Echtzeit über alle Termine und News ihrer lokalen Vereine und öffentlichen Institutionen, wie etwa Kindergarten oder Schule, immer in Echtzeit Bescheid.



Nie mehr Genusstage verpassen. Mit dem Genusskanal informiert die lokale Gastro-Szene laufend über kulinarische Angebote, Veranstaltungen & Co. So lässt es sich auch in Ihrer Gemeinde wie Gott in Frankreich leben.



Nie mehr Umfragen entgegen lassen. Mit dem Umfrage-Tool „Ich bin Gemeinde“ können die BürgerInnen bei aktuellen Themen mitentscheiden. Das geht über die App ganz einfach und bequem, ohne einen langwierigen Fragebogen ausfüllen und an die Gemeinde schicken zu müssen. Das Ergebnis ist auf Knopfdruck verfügbar.

Die neue Version der Daheim App können Sie über den obenstehenden QR-Code kostenlos downloaden. Und wer die App bereits auf seinem Smartphone installiert hat, kann diese einfach updaten, um die neuen Kanäle zu aktivieren.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Margareta Klampfer	Poppendorf
Maria Monschein	Thien
Agnes Absenger	Thien
Frieda Tropper	Obergnas
Manfred Helmut Eckhardt	Katzelsdorf
Stefan Graz	Gnas
Sophie Passeil	Baumgarten
Franz Suppan	Wörth
Johanna Schadler	Grabersdorf
Anton Fink	Pernreith
Alfred Trummer	Ebersdorf
Gisela Gießauf	Ebersdorf
Sophie Konrad	Katzendorf
Angela Niederl	Burgfried
Franz Remling	Glatzental



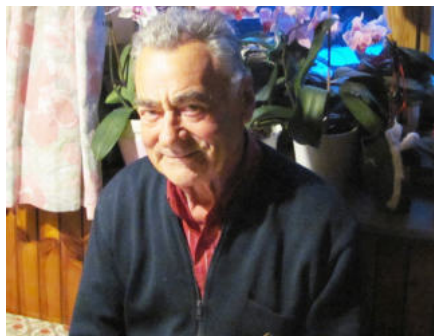
Margareta Klampfer (75)



Agnes Absenger (75)



Sophie Passeil (75)



Franz Suppan (75)



Alfred Trummer (75)

zum 80. Geburtstag:

Franz Niederl	Lichtenberg
Josef Maier	Gnas
Konrad Lindner	Hirsdorf
Theresia Krobath	Badenbrunn
Josef Guttmann	Wörth
Maria Kober	Wörth
Maria Kohlroser	Trössing
Agnes Neumeister	Thien
Theresia Maria Trummer	Gnas
Anton Franz Schiretz	Gnas
Johann Goldmann	Gnas
Herbert Winkler	Baumgarten
Franz Hofer	Unterauersbach
Maria Fink	Wörth
Irma Maria Zselezem	Grabersdorf
Alois Lerner	Gnas
Sophie Ladler	Aug
Maria Kickmaier	Maierdorf
Anton Puntigam	Burgfried
Angela Plaschg	Katzendorf

zum 85. Geburtstag:

Maria Krachler	Hirsdorf
Josef Pock	Gnas
Johanna Haas	Obergnas
Alois Leber	Radisch

zum 90. Geburtstag:

Johanna Rauch	Obergnas
Maria Tropper	Raning
Theresia Feldgitscher	Gnas
Ludmilla Erhart	Wörth
Maria Praßl	Thien
Anna Schadler	Gnas

zum 95. Geburtstag:

Josef di Pattista	Ebersdorf
Berta Scheucher	Gnas

**Was langsam reift,
das altert spät!**

Conrad Ferdinand Meyer



Gisela Gießauf (75)



Sophie Konrad (75)



Franz Niederl (80)



Josef Maier (80)



Theresia Krobath (80)



Josef Guttmann (80)



Maria Kober (80)



Maria Kohlroser (80)



Agnes Neumeister (80)



Theresia Maria Trummer (80)



Anton Franz Schiretz (80)



Herbert Winkler (80)



Maria Fink (80)



Irma Maria Zselezem (80)



Johann Goldmann (80)



Alois Lerner (80)



Sophie Ladler (80)



Anton Puntigam (80)



Angela Plaschg (80)



Josef Pock (85)



*Ludmilla
Erhart (90)*



Johanna Haas (85)



Alois Leber (85)



Anna Schadler (90)



Maria Praßl (90)



Josef di Pattista (95)



Berta Scheucher (95)

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Matthilde und Werner Trautschnig
Elfriede und Franz Kickmaier
Josefa und Alfred Griesbacher
Kriemhilde und Hans Chilla
Maria und Josef Dreisiebner
Stefanie und Josef Fink

Kohlberg
Poppendorf
Lichtenberg
Grabersdorf
Trössing
Ebersdorf



Diamantene Hochzeit:

Maria und Johann Gutmann
Elfriede und Karl Haas

Glatzenthal
Poppendorf



Matthilde und Werner Trautschnig



Elfriede und Karl Haas



Josefa und Alfred Griesbacher



Maria und Josef Dreisiebner



Elfriede und Franz Kickmaier



Stefanie und Josef Fink



Maria und Johann Gutmann

Wir gratulieren

Musikalisch aktiv - die Geschwister Tropper

Beim heurigen Jugendmusik-Landeswettbewerb „Prima la musica“ hat **Hanna** in der Kategorie Violoncello-Solo einen dritten Preis und **Dina** in der Kategorie Violine-Solo einen ersten Preis erhalten.

Lea ist nun bereits das zweite Jahr in der Singschul' der Oper Graz aktiv. Sie durfte heuer in den Kinderopern „Brundibar“ und „Schneewittchen“ mitwirken, und ist zum Saisonabschluss noch in „Carmen“ zu sehen.



Wir gratulieren zur Geburt

Luca Walch
Simon Fink
Lisa Herbst
Theo Haberl
Hannah Dunkl
David Neuhold
Clemens Kamper
Lena Sophie Wurzinger
Jonas Weiß
Selina Praßl
Hanna Sophie Hofmeister
Bella Windisch
Milan Noah Monschein
Melanie Kranz
Sophia Mandl
Mavie Kayer
Lara Edelsbrunner

Kinsdorf
Raning
Grabersdorf
Gnas
Gnas
Thien
Badenbrunn
Poppendorf
Poppendorf
Grabersdorf
Raning
Obergnas
Thien
Katzendorf
Poppendorf
Wörth
Burgfried



Luca Walch



Simon Fink



Lisa Herbst



Theo Haberl



Hannah Sophie Hofmeister

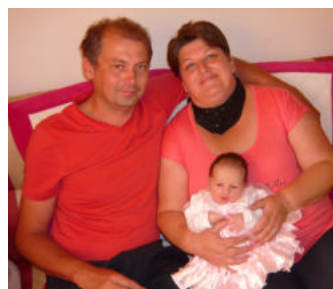


Sophia Mandl



Gefühle, die man nicht
beschreiben kann.
Liebe, die in Erfüllung
gegangen ist.
Gewissheit, das Wertvollste
dieser Erde in den Armen zu
halten.

Mavie Kayer



Selina Praßl



Lena Sophie Wurzinger



Jonas Weiß



David Neuhold



Lorenz Uller



Clemens Kamper



Hanna Marie Riedl



Melanie Kranz



Maximilian Gsell

Veranstaltungen in der Galerie und Buchhandlung

13. Juli 2016 um 19 Uhr:
Buchpräsentation "Kosmische Chakren" von Eveline Ehß und Bilder-
Ausstellung von Erna Bauer



Einladung zum Ausflug in die Südsteiermark

am Donnerstag, 18. August 2016
Programm:
• Abfahrt um 9 Uhr, Sportplatz Raning
• Motorikpark Gamlitz
• 12 Uhr Mittagessen bei GH Mahorko,
Glanz a.d. Weinstraße
• ca. 14 Uhr „Die Amtmann“ - Naturgarten,
Genussgarten und Hofcafe (5 Euro
Eintritt und Verkostung)
• Abschließend Buschenschank Grabin in
Labuttendorf
• Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Die Buskosten werden von den Ortsge-
meinden übernommen.

Anmeldung bitte bis spätestens 28. Juli
2016, bei Elisabeth Triebel, 0664 / 73798091,
Elisabeth Rauch, 0664 / 2388410 oder
Roswitha Absenger, 0664 / 7889810!

Dazu sind ALLE sehr herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf einen schönen gemein-
samen Tag!

Reisen mit **MARTONI** ... das will ich auch!

ANDREAS GABALIER

Samstag, 27.08.2016
Beim Mountain Open Air
auf der Planai wird der
Volks Rock'N'Roller seine
Fans begeistern.
Busfahrt inkl. Ticket ab € 95,-



Anzeige

MOTO GP IN SPIELBERG

Sonntag, 14.08.2016
Busfahrt
inkl. Ticket ab € 145,-



AIRPOWER ZELTWEG 2016

Samstag, 03.09.2016
An die 200 Luftfahrzeuge
werden in Zeltweg
erwartet und wir sind dabei
Busfahrt: € 30,-



Buchungen & Informationen bei Ihrem Reisebüro Martoni unter
0664/ 83 66 357 oder www.martoni.at bzw. reisenmit@martoni.at.

AUF GEHT'S ZUM HOFFEST

40 JAHRE

URLAUB AM BAUERNHOF UNGER

Wonn: am Samstag den 6. August 2016 ab 17 Uhr

Wou: in Grabersdorf 59, Urlaub am Bauernhof Unger

Mitzbringen is: a guate Laune, as Bodezeig,

vül Hunger, Durscht und a schens Wetta

PS: Gfeiat wiad bei jedn Wetta! A wenn's regnet - daun hoit mitn
Regenschirm

Große Modenschau Trachten Trummer

Da Maibaum wird zum 2. Mal versteigert und da Reinerlös kimmt
da Jogdgesellschaft Grabersdorf zugute

Eintritt is frei

Auf eicha kumman gfreit si:

Die Jogdgesellschaft Grabersdorf

Und Familie Unger

Für die Kinder haben wir Ponyreiten, Hupfburg, Claun, Lagerfeuer usw.....

Anzeige

Juli 2016

- 01.:** Grillabend beim GH Amtmann, Spezialitäten vom Holzkohlengrill, ab 18 Uhr
02.: Kino unterm freien Himmel, Beginn: 20 Uhr, Platz der Musik in Gnas
 Zum Sommerauftakt verwandelt sich der Platz der Musik in ein Kino unter Sternen mit dem Film „ZIEMLICH BESTE FREUNDE“.
02.: Kleinfeldturnier, Sportgemeinschaft Poppendorf
03.: Mixed-Turnier des TC Maierdorf, Beginn: 9 Uhr
04. Juli: Kindertennis des TC Maierdorf, Beginn: 9 Uhr
04.: Schlusskonzert der Musikschule, Pfarrheim Gnas, 19 Uhr
04.: „Schüler für Schüler“ Konzert, Pfarrheim: 8.30 Uhr
06.: Tag der offenen Tür & Einschreibung der Musikschule Gnas, 16 bis 19 Uhr
08.: Erlebnisabend, 17 bis 21 Uhr
08.: GH Amtmann ist in Gnas beim Erlebnisabend für Sie da
09.: Motorradwallfahrt, Abfahrt Gnas: 7 Uhr
09.: Ortsgemeinde Raning, 1-Tag Gemeindeausflug, Weststeiermark
15.: Grillabend beim GH Amtmann, Spezialitäten vom Holzkohlengrill ab 18 Uhr
16.: Sommerfest „Tanz unter Sternen“, mit Oliver Haidt, Beginn: 20 Uhr
16.: Finalsple USV Raning - Sektion Tennis, Sportanlage Raning
17.: Mittagsbuffet beim GH Amtmann, auch Spezialitäten vom Holzkohlengrill ab 11 Uhr
17.: Grillen der SV Wörth, Kulturhalle Baumgarten, Beginn: 10.30 Uhr
22.: Grillabend beim GH Amtmann, Spezialitäten vom Holzkohlengrill ab 18 Uhr
22. - 24.: Ortsgemeinde Raning, 3-Tage Gemeindeausflug Südtirol

- 23.:** Jubilarsfeier ab 75 Jahre - Bergschenke Maierdorf, Beginn: 11.30 Uhr
24.: Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr
29.: Happy Grillerei together, JUFA Gnas, ab 18 Uhr
29.: Grillabend beim GH Amtmann, Spezialitäten vom Holzkohlengrill, ab 18 Uhr
30.: Woazbrot'n in der Vereinshalle Aug-Radisch, Beginn: 19 Uhr
31.: Frühschoppen mit Hl. Messe FF Maierdorf, Beginn: 10 Uhr

August 2016

- 05.:** Woazbrot'n in Thien, Dorfmitte, ab 20 Uhr, Brauchtumsverein Raning
05.: Grillabend beim GH Amtmann, Spezialitäten vom Holzkohlengrill, ab 18 Uhr
06.: Badfest UTC Gnas, Beginn: 17 Uhr
06.: Beach-Volleyball-Turnier MSV Maierdorf, Sportanlage Maierdorf, Beginn: 9 Uhr
06.: Maibaumumschneiden in Ludersdorf, Beginn: 16 Uhr
06.: Hoffest bei der Familie Unger „Urlaub am Bauernhof“, Grabersdorf 59, ab 17 Uhr
06.: Vulkanland Beachvolleyball Tour, Freibad Gnas, Beginn: 10 Uhr
 Weitere Infos: www.vulkanlandbeachcup.at
07.: Mittagsbuffet beim GH Amtmann, auch Spezialitäten vom Holzkohlengrill, ab 11 Uhr
12.: Happy Grillerei together, JUFA Gnas, ab 18 Uhr
13.: Kleinfeldfußballturnier ab 10 Uhr, Sportanlage Raning
18.: Ausflug in die Südsteiermark für ALLE, Abfahrt: 9 Uhr, Sportplatz Raning
20.: Reviergang für Kinder und Jugend der Ortsgemeinde Maierdorf (bei Schlechtwetter Samstag, 3. September)

- 20.:** Vollmondwanderweg „Kaskögerweg“ Poppendorf, Beginn: 19.30 Uhr
21.: Tennis - Masters, TC Maierdorf, Beginn: 9 Uhr
21.: Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle, ab 9 Uhr
26./27.: Gemeindeausflug Maierdorf, Abfahrt: 6 Uhr
27.: Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf, Rüsthaus- und MTF Fahrzeugweihe, Beginn: 18 Uhr
28.: Countryfest der FF Grabersdorf, Beginn: 10 Uhr
28.: Rindenkapellensonntag, Hl. Messe: 10.30 Uhr

September 2016

- 02.:** Fetzenmarkt in Fischea
02.: Ferien(s)pass - Erlebnismittag am Gnaser Marktplatz für Jung und Alt, 15 bis 19 Uhr
02.: Happy Grillerei together, JUFA Gnas, ab 18 Uhr
03.: Stockturnier USV Raning - Sektion Stocksport, Sportanlage Raning

- 03./04.:** Ortsgemeinde Aug-Radisch, Gemeindeausflug Nockbergregion
04.: Oldtimertreffen, ESV-Anlage in Fischea, ab 11 Uhr
04.: Herbstfest Volkstanzgruppe Obergnas mit Jubiläumsfeier, 11 Uhr
04.: Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf mit Hl. Messe, Beginn: 10 Uhr
11.: Eröffnung Raninger Höhenwanderweg, Start: 10 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum Raning
22.: Seniorennachmittag, Bergschenke Paul in Maierdorf, Beginn: 16 Uhr
24.: Oktoberfest Kohlberg, Festhalle Kohlberg, 19 Uhr
25.: Gemeindegandtag BMV Maierdorf, Start: 10 Uhr
25.: Frühstück „Mondschein-Stüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr
30.: Kirchenkonzert des Gesangsvereines Gnas in der Pfarrkirche Gnas, Beginn: 19.30 Uhr

Gnaser lebenswert
habenswert
Erlebnisabend

**KAUFEN
GENIEßEN
UNTERHALTEN**

COCKTAILS
 Stelzen gehen
 Modenschau
 KARUSSELL
 LIVE-MUSIK
 KINDERPROGRAMM
 HUPFBURG
 KINDERSCHMINKEN
 GESCHICKLICHKEITSBEWERB FÜR KINDER

**SPEZIELLE
"GNASER
SCHMANKERL"**

**EINTRITT
FREI!**

EINKAUFEN BIS 21 UHR

**Freitag,
ab 18 Uhr** **8. Juli**

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas